

# Postillon

Lange Str. 90 • 32791 Lage • Tel. 05232 - 3334 • Fax 05232 - 18177 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

**HÖRGERÄTE  
BREIDENSTEIN**  
Ihr Meisterbetrieb  
für moderne  
Hörhilfen  
im Ärztehaus Westtor  
Lange Straße 51  
32791 Lage  
Tel. 05232 - 63093

**Sanitätshaus  
BACKE & HEBROK**  
Lange Straße 64 • 32791 Lage  
Tel. 0 52 32 - 9 73 49 77  
Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag 08.30 - 13.00 Uhr  
14.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 09.30 - 13.00 Uhr

69. Jahrgang, Nr. 14 / 2019

03. April 2019

## Wir locken den Frühling ...



... ein Schnitt, zwei Frisuren!

**HAAR**  
**Schneiderei**  
Inken Rüber

Lage  
Lange Straße 75  
Telefon 30 48  
Termine  
nach Wunsch!

## Leder-Wochen

Modische ital. Lederjacken  
~~299,-~~ ~~329,-~~  
ab € **199,-**

**WOLFGANG'S**  
men-shop  
&  
women

Bergstr. 9 • 32791 Lage • Tel. 05232-18144

**M** Ihr Hörakustik-  
Meisterbetrieb  
mit Hör-Sorglos-Garantie

- Hörgeräte mit Akku-Technik
- Zuzahlungsfreie Hörgeräte\*
- Diskret fernbedienbar per App



optik & akustik  
**karbach**

| by Thomas Redeker  
www.karbach-lippe.de



Lage  
Lange Str. 55  
☎ 05232-63555



Detmold  
Bruchstr. 34  
☎ 05231-24097

\*bei Vorlage einer gültigen HNO-ärztl. Verordnung. Zuzügl. 10 € Rezeptgebühr pro Gerät.

**Fleischerservice André Fuchs**  
von Cölln-Str.12, Lage, Tel.: 3058 Fax: 99 999 88  
**Samstag, den 06.04.19 geöffnet**  
ab 8.30 bis 12.30 Uhr

**Erbssuppe** (1/2 Liter Portion) **2,00 €**

Wir empfehlen:

**Bratwurst Variationen:**

gebrühte, Frische, Thüringer, Käse, Chorizzo.  
Pffiffige Grillspezialitäten, marinierte Nackensteaks,  
Fleischsalat, Kartoffelsalat, küchenfertige Rouladen,  
panierte Schnitzel, Fertiggerichte in Dosen.

**ALLES eigene Herstellung!**

Besuchen Sie uns im Internet: [www.AndreFuchs.de](http://www.AndreFuchs.de)

## Wir pflegen Menschen in Lage

... seit mehr als 3 Jahren!

**AWO** Pflege- und  
Betreuungsdienst  
• Team Lage

Tel.: 052 32 - 9 756 756

Friedrich-Ebert-Str. 18 32791 Lage  
pflege-team-lage@awo-lippe.de www.awo-lippe.de

AWO Pflege- und Betreuungsdienste Lippe gGmbH • Bahnhofstr. 33 • 32756 Detmold  
Weitere Teams in Bad Salzuflen, Detmold, Extertal u. Oerlinghausen!

MDK geprüft  
Note 1,4  
sehr gut  
23.05.2018

## Sauberes Dorf Heiden

Abschluss am 6. April am Freibad um 9.00 Uhr

**Lage-Heiden (wi).** Die Bürgerinnen und Bürger von Heiden haben sich für die Woche vom 1. bis zum 6. April verabredet, ihr Dorf zu „putzen“. Wie schon in den vergangenen Jahren haben die Jugend- und Erwachsenenabteilungen der Vereine, die Kinder der Schule und der Kindertagesstätte, einige Gruppen der Kirchengemeinde und viele engagierte Bürger und Bürgerinnen die Verantwortung für bestimmte Bereiche des Dorfs übernommen. Zum krönenden Abschluss der Woche treffen sich alle Helferinnen und Helfer am Samstag, 6. April, um 9.00 Uhr am Freibad zum „Endspurt“. Abschließend wird das saubere Dorf mit einer gemeinsamen Veranstaltung gefeiert. Weitere Infos zur Aktion „Sauberes Dorf Heiden“ unter [www.lage-heiden.de](http://www.lage-heiden.de)

1. BIS 6. APRIL 2019



**HEIDEN  
PUTZT SICH RAUS!**

Hinweisschilder fordern auf zur Teilnahme an der Aktion „Sauberes Dorf Heiden“.

## Große Feier am Sportplatz Müssen

Vorverkauf hat begonnen: Mit Musik, Schwung und guter Laune in den Mai

**Lage-Müssen (wi).** Weihnachtsmarkt, Karnevalsfeiern und bald das Osterfeuer... in Billinghausen und Müssen weiß man zu feiern. Und deshalb lädt ein Kreis von Aktiven aus den Reihen der beiden Sportvereine BSV Müssen und TuS Müssen-Billinghausen ein zur Doppel-Veranstaltung „Tanz in den Mai“ am Dienstag, 30. April 2019, und zum „Frühschoppen“ am Mittwoch, 1. Mai. Die Organisatoren sind sehr zuversichtlich, dass die kommende vierte Auflage des Doppel-Festes nahtlos an die Erfolge der früheren Partys anknüpfen wird.

Der gute Verlauf der Feiern seit 2016 habe gezeigt, dass das Gemeinschaftsgefühl in Müssen-Billinghausen stark ausgeprägt sei und dass es den Wunsch gebe, erneut zu feiern, betonten Ingo Sundermann und Michael Scholz vom BSV-TuS-Festaussschuss bei der Programmvorstellung am Montag, 25. März. Man werde wieder am Sportplatz Müssen feiern, weil wegen eines möglichen Lärm-Einspruchs aus der Nachbarschaft die Stadt Lage die Feier in Billinghausen am Kammerweg nicht genehmigen könne.

Bei der zweitägigen Veranstaltung handele es sich nicht um ein Vereinsfest, sondern jeder sei willkommen, der „Lust auf Party“ habe, bekräftigten Sundermann und Scholz. In den vergangenen Jahren sei es stets eine „großartige Party“ gewesen, so die beiden. Der „Tanz in den Mai“ am Dienstag, 30. April, beginnt um 20.00 Uhr. Einlass in das zwischen TuS-culum und Grundschule aufgebaute Festzelt ist ab 18 Jahren. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten gibt es im Vorverkauf für 10,00 Euro in der „3. Halbzeit“, bei der Bäckerei Schröder und in der Sparkasse in Lage sowie für 12,00 Euro an der Abendkasse.

Verpflichtet wurde die Partyband „Dolce Vita“ aus Höxter. Auf die Band „Music & Fun“, die bei allen bisherigen Maifeiern zu gefallen wusste, habe man nur deshalb verzichtet, weil sie beim jüngsten Karneval in Müssen gespielt habe und weil man sie in Billinghausen am 24. August 2019 beim Jubiläumsfest „100 Jahre TuS Müs-

sen-Billinghausen“ werde erleben können. Man wolle den Maifest-Besuchern mit „Dolce Vita“ musikalische Abwechslung bieten. Die in Müssen-Billinghausen ebenfalls bestens bekannte „Graffiti-Partyband“ mit Sängerin Bianca Shomburg und Keyboarder Andreas Klauke habe am 30. April keinen freien Konzerttermin gehabt. In den Pausen der Live-Musik legen die DJs „Flying Hirsche“ auf. Unter diesem Namen, der auch für ein süffiges Getränk steht und das natürlich auch beim Tanz in den Mai an der Cocktailbar erhältlich sein wird, treten André Swoboda, dessen Bruder Pascal und Simon Schling in Aktion.

### Zünftiger Frühschoppen

Nach der Party im Festzelt geht es weiter am Mittwoch, 1. Mai, um 11.00 Uhr mit einem zünftigen Frühschoppen. Am Sportplatz wird ein elf Meter hoher Maibaum samt Maikranz aufgerichtet. Den Maibaum, eine sehr gerade gewachsene Fichte, hatte 2016 Landwirt Helmut Johanning gestiftet. Aktive aus den Reihen von BSV Müssen und TuS Müssen-Billinghausen entrindeten damals den Stamm, strichen ihn wetterfest an und umwickelten ihn mit einer Schmuckgirlande.



Michael Scholz (links) und Ingo Sundermann (rechts) laden ein zum Tanz in den Mai am TuS-culum (im Hintergrund), wo im Festzelt eine schöne Cocktailbar, die Partyband „Dolce Vita“ und vieles mehr auf die Besucher warten. Fotos: w

Der Stamm lagert jetzt in der Gärtnerei Schling und wird gegen 11 Uhr am 1. Mai von dort zum Müssener Sportplatz getragen. Die vor einem Jahr extra für den Maibaum neu gesetzte und festbetonierte Hülse steht in diesem Jahr wegen des Sportplatzumbaus (neuer Rasenplatz) nicht mehr zur Verfügung. Es muss ganz in der Nähe eine neue Hülse gesetzt werden. Sie soll das Aufstellen (ca. 11.30 Uhr) der

„Brauchtumsstange“ erleichtern und Standsicherheit garantieren.

Für Unterhaltung sorgen am 1. Mai Auftritte der „Sunnerbieke Teenie-Garde“ und der heimischen Jazztanzgruppe. Außerdem kommt das Spielmobil der Stadt Lage und bietet u.a. Kinderschminken an. Stärken kann man sich mit Erbsensuppe aus der Gulaschkanone. Zudem gibt es Kaffee, Kuchen und Waffeln.



Vor drei Jahren genossen die Festbesucher am 1. Mai unterm Maibaum den guten Verlauf des Maifestes und das schöne Wetter. Manches Prost wurde ausgebracht auf Landwirt Helmut Johanning (rechts), der die „Brauchtumsstange“ gestiftet hatte.



## Karolinenheim Lage

Förderverein schafft Defibrillator an

**Lage (th).** Für die Anschaffung eines Defibrillators im Karolinenheim in Lage hat jetzt der Förderverein Karolinenheim Lage gesorgt. Der Förderverein finanziert sich aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen und Einnahmen aus Veranstaltungen wie dem Glühweinstand auf dem Lagenser Weihnachtsmarkt, dem alljährlichen Parkfest am Karolinenheim und dem Tag der offenen Tür im Karolinenheim. Sämtliche Einnahmen kommen den Bewohnern des Seniorenheimes zu Gute.

In den nächsten Tagen wird vor der Eingangstür noch ein Hinweischild aufgestellt, das auf den Defibrillator im Heim aufmerksam machen soll. „Wir möchten damit für eine schnelle Erstversorgung unserer Heimbewohner sorgen, aber auch eine schnelle Versorgung der Allgemeinheit ermöglichen. Außerdem haben wir gleich nach Einzug in die neuen Räumlichkeiten, drei übergroße Flachbildfernseher für die jeweiligen Gemeinschaftsräume angeschafft. Hier finden regelmäßig kleine Kinoabende statt, so wurde z.B. in der Vorweihnachtszeit der Klassiker "Die Feuerzangenbowle" mit Heinz Rühmann gezeigt, ein Film der besonders gerne von unseren Senioren ausgewählt wurde. Weitere Anschaffungen zum Wohlbefinden unserer Heimbewohner sind angedacht und werden in Kürze realisiert. Unser wohl größtes und bedeutendstes Projekt, das in diesem Jahr zum 21. Mal statt-

finden wird, ist unsere NORDERNEY-FREIZEIT mit Jung und alt. Ein besonderes Erlebnis für alle teilnehmenden Senioren, Helfer und Kindergartenkinder. Unser Förderverein ist stolz darauf, dieses wohl einmalige Erlebnis unseren Heimbewohnern zu ermöglichen. Damit wir solche Veranstaltungen auch in Zukunft durchführen und finanzieren können, möchten wir, der Förderverein "Karolinenheim" wachsen, d.h. wir suchen auch auf diesem Weg neue Mitglieder, die uns aktiv und passiv unterstützen. Wir haben ganz neu, eine besonders schöne und attraktive Homepage erstellen lassen, die wir allen Interessenten und Förderern unseres Vereins vorstellen möchten - [www.foerdereverein-karolinenheim.de](http://www.foerdereverein-karolinenheim.de).



Werner Scholtyssek, Mitglied des Fördervereins (links) und Harm-Hendrik Möller präsentieren den Defibrillator.

Über viele neue Anträge würden wir uns, das sind z.Zt. mehr als 70 Mitglieder, sehr freuen", fasst Harm-Hendrik Möller, Heimleiter und Vorsitzender des Fördervereins zusammen.

Desweiteren wird auf zwei weitere Termine des Seniorenheimes aufmerksam gemacht: Am Sonntag, den 07.04.2019 ab 14.00 Uhr, findet der alljährliche Tag der offenen Tür statt und ebenso an einem Sonntag, den 07.07.2019 auch wieder ab 14.00 Uhr, das traditionelle Parkfest.

Das Parkfest wird dann in dem wohl völlig neugestaltetem Garten, bzw. Innenhof stattfinden. Bei beiden Veranstaltungen gibt es Kaffee und leckeren Kuchen zu moderaten Preisen. Selbstverständlich kommt auch hier der Erlös den Heimbewohnern zu Gute.

## Neuer Leitungskreis der Ev. Frauen

Vollversammlung befasst sich mit Leitbild der Landeskirche

**Lage / Kreis Lippe.** Die Vollversammlung der Evangelischen Frauen in Lippe (EFIL) hat einen neuen Leitungskreis. Ihm gehören an: Pfarrerin Brigitte Fenner, Bildungsreferentin Monika Korbach, Gaby Thies, Annegret Fritzezeimer, Iris Krueel, Susanne Koch-Hennig, Tanja Denecke, Marlis Steffestun, Anette Stadermann, Gudrun Süthoff, Susanne Koch, Elisabeth Mellies, Dörte Vollmer, Erika Rüter, Erika Lange und Hei-drun Fillies.

Fünf der Frauen sind auf der Vollversammlung gewählt worden, fünf weitere wurden bereits zuvor in den Klassen (Nord, Süd, Ost, West, Lutherisch) gewählt und fünf Frauen in den Leitungskreis berufen.

Außerdem wurde auf der Voll-

sammlung im Landeskirchenamt in Detmold über das Leitbild der Lippischen Landeskirche, das im Diskussionsprozess „Kirche in Lippe - auf dem Weg bis 2030“ überarbeitet worden war, an Thementischen diskutiert: Gott loben, in der Liebe wachsen, das Recht ehren, Gesicht zeigen. Als konkretes Projekt in der Frauenarbeit soll ein Besinnungsbuch entstehen, welches die lippischen Frauen miteinander verbindet und eigene Zugänge zu Spiritualität und Glaube ermöglicht. An der Erstellung moderner Psalm-Texte sollen Frauen aus verschiedenen Frauengruppen in einem Schreibworkshop beteiligt werden.

Im Leitungskreis der EFIL sind Frauen aus allen Klassen in Lippe

vertreten. Die Frauen im Leitungskreis fördern die Frauenarbeit durch ihre jeweilige berufliche und ehrenamtliche Kompetenz, die sie in ihre Frauengruppen, in die Arbeit für Geflüchtete oder in der Ökumene einbringen. Sie verantworten übergreifende Großveranstaltungen für Frauen zu aktuellen Themen, zum Beispiel das Frühjahrestreffen, Frauenmahle, zentrale Frauengottesdienste und das Jahresfest in Horn Bad-Meinberg.

Die Frauenarbeit ist dank ihrer Struktur und der vielen aktiv beteiligten Frauen gut vernetzt mit den Evangelischen Frauen in Deutschland (EFID), der Norddeutschen Mission, der Beratungsstelle Nadeschda, den Landfrauen und den Pfarrfrauen.



Ein großer Teil des Leitungskreises (von links): Pfarrerin Brigitte Fenner, Bildungsreferentin Monika Korbach, Gaby Thies, Annegret Fritzezeimer, Iris Krueel, Susanne Koch-Hennig, Tanja Denecke, Marlis Steffestun, Anette Stadermann, Gudrun Süthoff, Susanne Koch und Elisabeth Mellies.

## Entwicklung der Eisenbahn in Lippe

Vortrag von Konrad Soppa

**Lage-Heiden.** Der Versammlungsraum im Alten Pfarrhaus in Heiden war gut besetzt, denn viele Mitglieder des Heimatvereins und andere Interessierte waren der Einladung zum Vortrag beim HV Heiden gefolgt.

Konrad Soppa berichtete den Teilnehmern in seinem mit vielen Fotos anschaulich präsentierten Vortrag über die Entwicklung der Eisenbahn in Lippe. Die Köln-Min-

dener-Eisenbahn ließ ab 1880 von Herford aus abschnittsweise eine Bahnlinie über Lage nach Detmold errichten, die später bis nach Altenbeken erweitert wurde.

Für die Zuckerfabrik in Lage und andere Industriebetriebe an der Strecke war die Bahn als Transportmittel von großer wirtschaftlicher Bedeutung. Mit zahlreichen Abbildungen aus der privaten

Sammlung des Referenten, etwa von speziellen Salonwagen des Fürsten aus der Zeit vor dem 1. Weltkrieg, von Fahrzeugen mit mächtigen Kriegswaffen im 2. Weltkrieg oder auch von besonderen Lokomotiven, die später in Lage Station machten, konnte Herr Soppa den Zuhörenden viel Wissenswertes über lippische Eisenbahngeschichte und speziell zum Bahnhof in Lage vermitteln.

LAGEonline

[www.lage.online](http://www.lage.online)

[www.facebook.com/lageonlineportal](https://www.facebook.com/lageonlineportal)

lageonlineportal

## BSV-Müssen

Ein Aktivposten im Lagenser Vereinsleben

**Lage-Müssen.** Dr. Stefan Everding, CDU-Bürgermeisterkandidat, besuchte auf seiner Tour durch die Ortsteile den BSV-Müssen. Mit insgesamt 13 am Spielbetrieb teilnehmenden Fußballteams ist der BSV in jeder Hinsicht ein Aktivposten im Sportbereich. Vor allem die starke Jugendabteilung des Vereins erfordert im ehrenamtlichen Bereich des Trainierens und Betreuens ein außerordentlich hohes Maß an Engagement.

Klaus Petersmeier als Vorsitzender des BSV-Müssen erläuterte dem sehr interessierten und ehemals auch aktiven Fußballer Stefan Everding die besondere Bedeutung des neu geschaffenen Kunstrasenplatzes vor Ort, der nun ein geregeltes Trainieren erst möglich mache. Auch Nachbar-



Von links: BSV-Mitglied Uwe Pohl, Dr. Stefan Everding und Klaus Petersmeier.

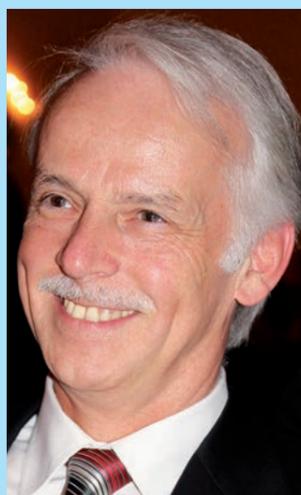
ANZEIGE

ANZEIGE

## RECHTS-RATGEBER

### Die vorausgefüllte Steuererklärung nutzen

Die vorausgefüllte Steuerklärung können Sie nutzen, sofern Sie Ihre Steuererklärung elektronisch beim Finanzamt einreichen. Dazu rufen Sie personenbezogene, beim Finanzamt hinterlegte Daten ab und können diese per Mausclick in Ihre elektronische Einkommensteuerklärung einfügen. Das kann Ihnen die Bearbeitung der Erklärung erleichtern und spart Ihnen Zeit – allerdings nicht bei der erstmaligen Nutzung. Doch führt die Erklärung auch zu der gewünschten Steuererstattung?



Steuerberater-Sozietät Gottschalk u. Dreifürst-Gottschalk, Lage

### Wie funktioniert die vorausgefüllte Steuererklärung?

Vor der Nutzung ist eine Registrierung im Elster-Portal notwendig das erfordert einige Zeit. Dazu müssen Sie im Internet unter [www.elster.de](http://www.elster.de) ein Benutzerkonto anlegen. Dort werden Ihre Personalien abgefragt, zwingend notwendig sind Ihre Steueridentifikationsnummer und die Vergabe eines Passworts. Nach der Registrierung erhalten sie vom Finanzamt ein elektroni-

sches Zertifikat in Form einer Datei. Die sollten sie unbedingt speichern – am besten zusätzlich auch an einem anderen Ort (Stick, Festplatte). Mit dieser Datei und Ihrem Passwort weisen Sie sich aus und können die vorausgefüllte Steuerklärung nutzen.

### Welche Daten stellt das Finanzamt zur Verfügung?

Ihre Personendaten (Name, An-

schrift, Geburtsdatum, Religion, Bankverbindung, Identifikationsnummer) / Elektronische Lohnsteuerbescheinigungen (vom Arbeitgeber übermittelt) / Rentendaten (von der Deutschen Rentenversicherung und privaten Versicherungen) / Versicherungsbeiträge (Kranken- und Pflegeversicherung, Altersvorsorgeaufwendungen) / Rürup- und Riester-Renten/ Lohnersatzleistungen (z.B. Eltern-, Kranken-, Arbeitslosengeld) / Beiträge zu Vermögenswirksamen Leistungen/Spenden (soweit vom Empfänger dem Finanzamt mitgeteilt/Behinderungsgrad (soweit vom Versorgungsamt mitgeteilt)

### Wichtig: Kontrollieren und ergänzen Sie die Angaben

Überprüfen Sie die Angaben des Finanzamts, die Finanzverwaltung haftet weder für Vollständigkeit noch für Richtigkeit. Auch bei der vorausgefüllten Steuerklärung können Sie sich Ihrer Verantwortung nicht entziehen. Sofern Sie Zahlen des Finanzamts abändern, sollten Sie die entsprechenden Belege mit

Ihrer Erklärung einreichen. Sonst ist die Gefahr groß, dass der Fokus bei den übermittelten Werten bleibt und nicht Ihre aktualisierten Angaben übernimmt. Unabhängig von den zur Verfügung gestellten Angaben, sollten Sie aktiv werden und zusätzlich sämtliche angefallenen Aufwendungen ergänzen. Ihre Werbungskosten zur Berufstätigkeit, aber auch Mieteinnahmen und Ausgaben, Zinsen, gezahlte Kapitalertragsteuer kennt das Finanzamt nicht. Das gleiche gilt für außergewöhnliche Belastungen, Handwerkerleistungen, Kinderbetreuungskosten, Unterhaltsleistungen und einiges mehr. Die vom Amt bereitgestellten Daten können für Sie eine Hilfe und Arbeitserleichterung sein. Steuern sparen Sie erst durch Ihre persönlichen Ergänzungen. Gerne helfen wir Ihnen bei Ihrer Steuerklärung mit Ratschlägen oder übernehmen die professionelle Erstellung.

Sprechen Sie uns an: **Steuerberater-Sozietät Gottschalk, Rhenstr. 57, 32791 Lage, Telefon: 05232-67012.**



# Bürgermeisterkandidat Uwe Detert (AfD)

Es muss wieder heißen: „Lage ist eine Stadt, in der ich gerne einkaufe und in der ich gerne verweile“

**Lage (th).** Uwe Detert ist 54 Jahre jung und seit 1993 mit seiner Frau Silke verheiratet. Sie haben fünf gemeinsame Kinder im Alter zwischen 23 und 12 Jahren. Uwe Detert wohnt mit seiner Familie in Heiden. Aufgewachsen ist Uwe Detert in Lage, hat dort die Grund- sowie weiterführende Schule besucht und diese mit der mittleren Reife mit Fachoberschulqualifikation absolviert.

Darauf folgte eine Berufsausbildung zum Gas-Wasser Installateur bei einem Fachbetrieb in Detmold. Diesen Beruf übt er bis heute mit Freude und Spaß am Handwerk aus und hat trotz fünf Kindern und der damit verbundenen Verpflichtungen im Alter von 42 Jahren im Jahr 2006 den Sprung in die Selbstständigkeit in Lage/Heiden erfolgreich gewagt. „Als Chef im Handwerk ist nicht nur handwerkliches Geschick wichtig, sondern insbesondere sind auch kaufmännische Fachkompetenz, Teamgeist, Führungsqualität und Einfühlungsvermögen unentbehrlich. Manchmal bin ich auch einfach nur Freund oder Seelenröster gegenüber meinen Mitarbeitern und Kunden“, so Detert, und fährt fort: „Durch meine Selbstständigkeit habe ich direkten Kontakt mit dem Bürger und mir sind dessen Sorgen und Nöte gut bekannt.

In meiner Freizeit habe ich mich schon immer gern um das Gemeinwohl gekümmert. Sei es im Kindergartenförderverein, Schulförderverein, in der Kirchengemeinde als ehemaliges Mitglied des Kirchenvorstandes, als Gründungsmitglied und langjähriger Vorsitzender einer Bürgerinitiative sowie als Mitglied in einem Lagenser Reit- und Fahrverein, wo ich handwerklich aktiv dessen Fortbestand mit ermöglichen. Meine Frau und ich sind seit vielen Jahren aktiv beim Gemeindegarten Mixed Voices. Privat liebe ich alles was mit Familie, Haus, Garten, alten PKW's und Camping zu tun hat. Lebenserfahrung, Leistungsbeurteilung und soziale Kompetenz machen mich zu dem Bürgermeisterkandidaten, der die Belange unserer Stadt nicht nur theoretisch, sondern praktisch umsetzen wird“.



Uwe Detert (AfD) kandidiert am Sonntag, 26. Mai 2019, für das Amt des Lagenser Bürgermeisters. Foto: th

### Meine Programmatik

Als Leitfaden sollte das beschlossene Stadtentwicklungskonzept für die kommenden Jahre eine wichtige Rolle spielen. Hier muss auch der bereits vorliegende Verkehrsentwicklungsplan zum Tragen kommen. Für mich ist es wichtig, die Funktion des Bürgermeisters neu zu definieren. Er sollte als Schnittstelle zwischen den Belangen der Bürger und Einwohner unserer Stadt und der Politik sowie der Verwaltung stehen. Hier tritt er nicht als die Interessenvertretung seiner Partei oder Fraktion in Erscheinung. Als direkt aus der Bürgerschaft der Stadt gewählter Kandidat für das höchste Amt einer Gemeinde vertritt er in erster Linie die Belange und Interessen der Bürger.

### „Den Bürgern ein Mitspracherecht geben“

Eine große Transparenz der Rats- und Verwaltungsarbeit sollte selbstverständlich sein. In der heutigen Zeit ist es durchaus möglich, den öffentlichen Teil der Rats- und Fachausschuss-Sitzungen per Videostream zu übertragen und in einer Mediathek allen interessierten Bürgern zur Verfügung zu stellen. In wichtigen Entscheidungen von hoher Tragweite sollten den Bürgern über Bürgerentscheide, die Möglichkeit der direkten Mitwirkung am Gemeindegessen gegeben werden. Als Beispiel sehe ich hier die seit Jahren geführte Diskussion über die Realisierung einer Umgehungsstraße. Eine starke Bürgermitbestimmung führt zu einer starken Kontrolle der Politik ... unbequem - aber demokratisch.

### „Lages Schuldenberg ist endlich abzubauen“

Eine große Herausforderung stellt die mittlerweile seit 2004 exorbitant gestiegene Verschuldung unserer Stadt dar. Im Jahre 2004 von ehemals 36 Millionen erhöhte diese sich bis Ende 2017 auf 106 Millionen Euro. Aktuell belaufen die Schulden sich nun bis 31.12.18 auf nunmehr über 110 Millionen Euro. Hier muß vernünftig und maßvoll gegengesteuert werden und eine Entschuldung unserer Stadt dar. Im Jahre 2004 von ehemals 36 Millionen erhöhte diese sich bis Ende 2017 auf 106 Millionen Euro. Aktuell belaufen die Schulden sich nun bis 31.12.18 auf nunmehr über 110 Millionen Euro. Hier muß vernünftig und maßvoll gegengesteuert werden und eine Entschuldung unserer Stadt dar.

Dieser Situation ist es aber auch geschuldet, dass ich als Bürgermeisterkandidat keine vollmundigen Versprechungen für umfangreiche zusätzliche Projekte machen kann oder möchte. Auch die Diskussion über Maßnahmen, welche über Landes oder Bundesfördermittel bezuschusst werden, müssen wir mit Vorsicht und Augenmaß entscheiden, da die finanzielle Situation des Landes und des Bundes trotz angeblich sprudelnder Steuereinnahmen eher negativ zu bewerten ist.

### „Lages Infrastruktur stärken“

Persönlich wäre mir wichtig, die Ortsteile ohne Nahversorger, bis zur Erstellung einer stationären Lösung, übergangsweise mit einer mobilen Möglichkeit einzubinden. Eine Kleinbuslösung könnte geschaffen werden, um nicht mobilen Einwohnern zumindest an einzelnen Tagen das Pendeln zwischen Wohnort und Kernstadt zu ermöglichen. Ebenso sollte die Möglichkeit der Wiedereinsetzung des Kleinbusses zum

Schülertransfer für die Beförderung der Grundschüler in den Ortsteilen durchaus zur Diskussion stehen. Ich könnte mir hier eine Bereitstellung der Fahrzeuge und Fahrzeugkosten durch die Kommune vorstellen und die Fahrbereitschaft über Bürgerinitiativen.

### „Bürgerliche Eigenverantwortung und Engagement fördern“

Mehr bürgerliche Eigenverantwortung und Engagement können in vielen Bereichen die Kostensituation der Stadt entlasten. Durch Schaffung von Arbeitskreisen in den Ortsteilen, sowie der Kernstadt, können die Bürger sich in einzelnen Projekten mehr einbringen. Diese arbeiten dann als direkte Schnittstelle zum Bürgermeister, sodass die Befindlichkeiten und Wünsche vor Ort eine Gewichtung bekommen.

### „Lage modernisieren und gestalten“

Der Erhalt und die Modernisierung der Freibäder, Sportplätze sowie die Stärkung aller in Lage tätigen Initiativen, Vereine, Bürgerinitiativen und Interessensverbänden gehört im maximal möglichen Rahmen unterstützt. Für die Belebung der Innenstadt sollten Ideen mit der Werbegemeinschaft, den Gewerbetreibenden und den Bürgern gemeinsam erarbeitet werden. Hier könnte ich mir eine Bürgerbefragung vorstellen zur Ideensammlung.

Es muss wieder heißen: „Lage ist eine Stadt, in der ich gerne einkaufe und in der ich gerne verweile“. Nur durch eine attraktive, ansprechende Innenstadt werden die Bürger zum Verweilen eingeladen.

Wie schaffen wir das: Indem Grünflächen in der Stadt das Stadtbild auflockern, das geht auch ohne großen Aufwand und sauber sollte es sein. Wenn das äußere Erscheinungsbild passt, dann fühlen sich die Besucher wohl. Gepflegte Grünanlagen und Gehwege tun ihr Übriges. Wenn die Bürger dann noch an der Lösung der Probleme beteiligt werden, sehe ich gute Chancen, unsere Stadt für Alt und Jung noch interessanter und besuchenswerter zu gestalten.

Versicherungsagentur  
**Gutt & Mahlmann OHG**  
Lange Straße 135 · 32791 Lage  
Tel. 05232 9566-0 · Fax 05232 9566-56  
www.versicherungsagentur-gutt-mahlmann.de

Bei uns zuhause.  
**Lippische**

www.lippische.de

**die 3. Kompanie** die 3. Schützengilde der Stadt Lage

innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.

**Schießabend**  
Donnerstag, 04. April, 18.30 Uhr,  
Schießstand Eichenallee

www.diedritte.org

## Ortsbegehung in Hagen

**Lage-Hagen.** Am Sonntag, 07. April ab 11.00 Uhr, findet eine informative Ortsbegehung im Ortsteil Hagen statt. Start ist an der Grundschule Hardissen. Anschließend wird an der Afrikastraße das Thema „Straßenbau und Schulwegsicherung“ angesprochen. Am Gemeindehaus Hagen wird über die aktuelle Flüchtlingssituation berichtet. Der gesellige Abschluss findet um 12.30 Uhr am Sporthaus Hagen bei Bratwurst und Getränken

statt. Hier wird über den geplanten Kunstrasenplatz gesprochen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Ortsbegehung teilzunehmen. Der SPD-Bürgermeisterkandidat Matthias Kalkreuter ist dabei und steht gern für Fragen zur Verfügung. Organisator ist Andreas Fritz, Ratsmitglied sowie Vorsitzender des Sportausschusses und des SPD-Ortsvereines Hagen/Hardissen.

## Wanderfreunde Hörste

Rundwanderung im Schopketal

**Lage-Hörste.** Zur Wanderung im April 2019 laden die Wanderfreunde Hörste ein. Termin ist Samstag, 13. April 2019. Treffpunkt ist um 12:30 Uhr auf dem Parkplatz neben dem „Hörster Krug“. In Fahrgemeinschaften geht es zur Rundwanderung nach Oerlinghausen ins Schopketal (ca. 8 km). Die Wanderleitung obliegt Margrit und Klaus Jakusch. Ausgangspunkt ist der Parkplatz am „Niklas-Luhmann-Gymnasium“, Ravensberger Straße 13 in Oerlinghausen. Hier beginnt die Wanderung um 13:00 Uhr.

Zur Einkehr ist man gegen 14:30 Uhr in „Hermanns Küche“ im „Haus Neuland“ angemeldet. Weiter geht es durch das Schopketal hinauf zum Gut Menkhäusen und über die Tunnelstraßen-Hochbrücke hinunter zum Parkplatz am Gymnasium. Gegen 17:15 Uhr wird man wieder in Hörste zurück sein. Anmerkungen: Die Wanderwege sind auch bei feuchter Witterung gut zu begehen. Griffige Schuhsohlen sind wegen der teilweise sandigen Wege angebracht. Hunde können mitandern.

Was sonst! innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.,

**Schießabend Herren**

Dienstag, 09. April 2019, 18.30 Uhr,  
Schießstand Eichenallee  
www.dierste-kompanie.de

**Die Immobilien-Spezialisten**

Hier ist Ihr Geld gut angelegt  
Lage: Gut vermietete Arztpraxis in der Innenstadt, langf. Mietvertrag bis 2023, Bj. 1984, insges. 8 Zl., Praxis im EG ca. 157 m² Nutzfl., Sozialräume u. Büro im UG ca. 78 m² Nutzfl., 4 KFZ-Stellpl., EVA, E-Wert: 232,9 kWh/(m²/a), Erdgas  
Angebots-Nr.: 3-1497 KP: 225.000,-€

Für den geschickten Handwerker  
Lage-Innenstadt: In die Jahre gekommenes ZFH mit 2 Garagen, Bj. 1955, Anbau 1970, 152 m² Wfl., 507 m² Grdst., 9 Zl., 2 Terrassen, Vollkeller, ausgeb. Spitzboden, modernisierungsbedürftig, EBA, E-Wert 356,8 kWh/(m²/a), Erdgas  
Angebots-Nr.: 0-1685 KP: 139.000,-€

Weitere Kauf- und Mietangebote unter [www.IMMOBILIEN-IM-WESTTOR.de](http://www.IMMOBILIEN-IM-WESTTOR.de)

**IMMOBILIEN Mölling & Kampeter**  
IM WESTTOR Lange Str. 47 · Lage · ☎ 052 32/670 88

## Wechsel im Vorstand der Sparkasse Paderborn-Detmold

**Paderborn/Detmold.** Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde Sparkassendirektor Hans Laven (66) nach 18 Jahren als Vorstandsvorsitzender der Sparkasse in den Ruhestand verabschiedet. Im April 2001 kam er nach verschiedenen Stationen in der Sparkassenorganisation zur damaligen Sparkasse Paderborn. Als Vorstandsvorsitzender begleitete er das Institut auch in der Fusion mit der Sparkasse Detmold 2012. Zusammen mit seinen Vorstandskollegen formte er die heutige Struktur und Ausrichtung der Sparkasse. Den Vorstandsvorsitz der Sparkasse übernimmt Sparkassendirektor Arnd Paas, der bereits 2007 als Vorstandsmitglied zur damaligen Sparkasse Detmold kam und daher mit dem Institut und der Region bestens vertraut ist. Zum 1. April 2019 hat der Verwaltungsrat ebenfalls beschlossen, die Anzahl der Vorstände auf drei zu reduzieren und die Position eines stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden zu schaffen. Wegen seiner langjährigen Erfahrung im

Vorstand der Sparkasse hat der Verwaltungsrat Herrn Sparkassendirektor Hubert Böddeker in diese Funktion berufen. Herr Böddeker wurde bereits 1998 zum stellvertretenden Vorstandsmit-

glied berufen und ist seit 2007 ordentliches Vorstandsmitglied. Zum Vorstandsteam der Sparkasse Paderborn-Detmold gehört weiterhin auch Sparkassendirektor Andreas Trotz, der bereits

2012 in seine Funktion berufen wurde. Diese Änderungen im Vorstand der Sparkasse verschlanken interne Strukturen und ermöglichen noch schnellere Entscheidungen im Kundengeschäft.



Von links: Landrat Dr. Axel Lehmann (Vorsitzender des Verwaltungsrats der Sparkasse Paderborn-Detmold), Hans Laven (bisheriger Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Paderborn-Detmold), Arnd Paas (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Paderborn-Detmold), Hubert Böddeker (stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Paderborn-Detmold), Andreas Trotz (Vorstandsmitglied der Sparkasse Paderborn-Detmold).



## LIPs in motion lädt ein zu Rhythm 'n' Swing

**Lage.** „Don't Stop Me Now“ haben Queen schon 1978 gesungen. Nicht aufzuhalten ist auch der Chor „LIPs in motion“. Der Song der britischen Kultband ist eine der Zugnummern beim diesjährigen Jahreskonzert am Sonntag, 7. April in der Aula des Schulzentrums am Werreanger. Unter dem Motto „Rhythm 'n' Swing“ präsentiert der etwa 45-köpfige Chor bekannte Lieder und Hits aus den Bereichen Rock und Pop. „Von Elvis Presley (Love me Tender) bis Adele (When we were Young) sind wir ganz gut aufgestellt“, erzählt Chorleiter Peter Stolle, „allerdings haben wir auch ein paar Überraschungen dabei. Sozusagen Juwelen,

die es sich lohnt zu entdecken.“ Für das Jahreskonzert holt sich der Chor Unterstützung von den „Flying Sticks“, einem jungen Percussion-Ensemble der Johannes-Brahms-Musikschule Detmold. So werden Nummern wie „Applaus, Applaus“ oder eben „Don't Stop Me Now“ noch schmissiger, obwohl der Chor selbst schon einiges an Bühnenpräsenz mitbringt. Für das Jahreskonzert hat „LIPs in motion“ ein Repertoire von achtzehn Songs geplant, die alle auswendig gesungen werden. „Für eine Zugabe haben wir aber noch was in der Hinterhand“, versichert Peter Stolle. Der Chor besteht bereits seit

2000, war damals aber noch unter dem Namen „Junger Chor 2000 Lage“ unterwegs. 2016 folgte dann die Umbenennung in „LIPs in motion“. Nach wie vor sind einige der Gründungsmitglieder aktiv dabei – wegen dem Spaß am gemeinsamen Singen und auch wegen der guten Gruppendynamik. Sobald der Chor auf der Bühne steht, werden die Sängerinnen und Sänger zu einer Einheit. Eintrittskarten für das Konzert am 7. April in der Aula des Schulzentrums Werreanger in Lage sind im Vorverkauf für 12 Euro (Abendkasse 14 Euro) in der Buchhandlung Brückmann in Lage, Lange Straße 79, erhältlich.



LIPs in motion geben ihren Songs für das Konzert am 7. April noch den letzten Schliff.

Foto: Merz

## Aus Liebe ...

Konzertabend zur Passion, mit Arien und Liedern von J. S. Bach, G. F. Händel, G. Faure u.a.

**Lage.** Am kommenden Samstag, 6. April um 19 Uhr, findet in der EFG Lage, Schützenstraße 1, ein Passionskonzert zum Thema „Aus Liebe...“ statt. Annegret Ukena wird, begleitet

von dem Pianisten Angelo-Thomas Curuti, Stücke mit zum Teil eigenen Texten, wie z. B. die Aire „ebben ne andrò lontana“ (La Wally) vortragen. Sie bekommen eine ganz andere

Bedeutung, und laden ein, über das Leben und Leiden von Jesus Christus nachzudenken. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, vor Ort wird jedoch um eine Spende gebeten.

## Pokalsieg dank besserer Tordifferenz

Die weibl. C-Jugend holt den 3. Kreispokal für den TuS Müssen-B.

**Lage-Billinghausen.** Das diesjährige Final-Four der weibl. C-Jugend fand dieses Jahr in Lemgo statt. Neben dem TuS hatten sich die HSG Handball Lemgo 2, Handball Bad Salzflufen und die HSG Blomberg-Lippe 2 für die Endspiele qualifiziert. Das erste Spiel musste gegen Blomberg bestritten werden. Hatte man sich in der Liga zweimal knapp getrennt, konnte dieses Spiel deutlicher mit 4:9 zu Gunsten des TuS entschieden werden. Im zweiten Spiel kam es zum Spitzentreffen der Meisteranwärter: Müssen gegen Lemgo. In der Meisterschaft trennte man sich mit 2:2 Punkten und auch im Pokal kam man nicht über ein Un-

entschieden hinaus. 7:7 lautete der Endstand nach 20 Minuten. Nun war klar, dass beide Mannschaften das letzte Spiel gewinnen mussten, um noch Chancen auf den Gewinn des Pokals zu haben. Sollte dies der Fall sein, so würde der Sieger über die bessere Tordifferenz entschieden werden. Lemgo legte eine Zitterpartie gegen Blomberg vor, die lediglich mit einem Tor Vorsprung gewonnen wurde. Im letzten Spiel trafen Bad Salzflufen und Müssen aufeinander. Zwar war die Nervosität in Müssen Reihen deutlich spürbar, dennoch gelang es dem TuS sich langsam, aber kontinuierlich abzusetzen und letztendlich einen 1:7-

Sieg einzufahren. Nach einer gefühlten Ewigkeit wurde schließlich Müssen mit dem klar besseren Torverhältnis zum verdienten Sieger erklärt. Euphorisch und ausgiebig freuten sich und feierten die Spielerinnen, die Trainer und der mitgereiste Fanblock. Für den TuS dabei: Tessa Grabsch, Annika Köpplin, Bea Sophie Salzburg, Caja Großpietsch, Chiara Tomasch, Emma Huneke, Evely Schneider, Jule Marie Schlizio, Lea Klose, Maya Kretzschmann, Pia Kästner, Sophie Marie Sundermann sowie die Trainer/Betreuer Janina Landrock, Liv Charlotte Salzburg, Andreas Grabsch und Tracey Turnbull.

## Eintritt frei im Mai

Schnupperwochen in der Musikschule für Kinder von 2 bis 6 Jahren

**Lage.** Musik gehört zur guten Entwicklung und zur umfassenden Bildung von Kindern einfach dazu! Die Wege und Orte für den frühen Einstieg in die Welt der Musik sind vielfältig. Ein besonders guter Ort zum Musizieren mit besserer Ausstattung und qualifizierten Lehrerinnen ist die Musikschule Lage. Wir möchten Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren in unseren schönen Musikraum im Technikum zum Mitmachen einla-

den. Das Motto lautet „Eintritt frei im Mai“. In der Zeit vom 2. bis 29. Mai 2019 können interessierte Kinder und ihre Eltern einmalig am Musikschulunterricht teilnehmen und das Angebot kennenlernen. Diese Angebote gibt es: Musikwiese für Kinder ab 2 Jahren, Musikmäuse für Kinder ab 3 Jahren. Für Kinder ab 4 Jahren ist der Kurs Musikzwerge geeignet und ab 5 Jahren sind die Kinder in der Musikalischen Früherziehung

richtig. Für die Erstklässler (Einschulung 2019) ist der Basiskurs Musik die richtige Wahl. Wir bitten unbedingt um telefonische Anmeldung für den Besuch in der Musikschule, da der Platz begrenzt ist: 05232 17666. Die Anmelde-möglichkeit besteht ab sofort. Der Eintritt ist frei! Die Lehrerinnen Frau Bintz und Frau Kahle und die Musikkinder freuen sich auf ihre Gäste.

## Kommt, alles ist bereit!

Kirchengemeinde Heiden feierte Weltgebetstag

**Lage-Heiden.** Christinnen und Christen verschiedener Konfessionen feiern jedes Jahr am ersten Freitag im März weltweit den Weltgebetstag, der die größte ökumenische Basisbewegung ist. Die Liturgie für den Gottesdienst wird jeweils von Frauen eines anderen Landes erarbeitet, in diesem Jahr unter der Überschrift „Kommt, alles ist bereit!“ (Lk. 14,7) von Christinnen aus Slowenien. Im Gottesdienst in Heiden, der von Alexandra Schaller (Gitarre) und Torsten Schmidt (Klavier, Akkordeon) musikalisch umrahmt wurde, erhielten die Besucher viele Informationen über das Gastgeberland aus Sicht der Frauen. Ein Tisch war mit den slowenischen Landesfarben Weiß-Blau-Rot dekoriert. Brot, eine Bibel, Salz, Rosmarin, Lavendel, Honig und rote Nelken füllten den Tisch als Zeichen der Gastfreundschaft mit den Worten „Es ist noch Platz. Kommt, alles ist bereit!“.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europä-

ischen Union. Über 288.000 Menschen der zwei Millionen Einwohner leben in der Hauptstadt Ljubljana. Als Knotenpunkt internationaler Handelsströme vereint die Region vielfältige Einflüsse. Bereits im kommunistischen Jugoslawien war das Land, das 1991 selbständig wurde, ein Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Rote Nelken waren Sinnbilder des Sozialismus, in dem der Glaube nur heimlich praktiziert werden konnte. Heute gibt es an Feiertagen kaum freie Plätze im Gottesdienst. Obwohl 60% der Bevölkerung katholisch und nur 0,9% evangelisch sind, ist der Reformationstag nationaler Feiertag. Da der lutherische Reformator Primos Tuber (1508-1586) mit der slowenischen Bibelübersetzung den Grundstein der Sprache legte, wird er als Vater der Literatur hoch verehrt. Das Schicksal einiger slowenischer Frauen wurde in Spielszenen veranschaulicht: Die Unterdrückung der Religion im kommunistischen Staat wurde ebenso



Gastmahl im Alten Pfarrhaus in Heiden mit Dorothea Lenk, Ursula Tasche, Hanna Harms, Iris Kruehl, Heike Harms-Lehmann, Torsten Schmidt, Tanja Kin, Carolina Sonnenberg, Alexandra Schaller, Brigitte Fenner, Regine Greiser und Frauke Hackemack (von links).

## Gezielte Verteilung meiner Beilagen auch in einzelnen Orten – das geht natürlich mit dem Postillon!

Der Postillon hat für jeden Werbewunsch das richtige Produkt. Wenn Sie in Ihrer Werbung auf Prospekte setzen, können Sie die Werbemittel als Beilage im Postillon verteilen lassen. Und wenn Sie nur in Teilen des Erscheinungsgebietes verteilen möchten – auch das ist möglich. Sie können die Verteilung bis auf die einzelne Ortschaft selektieren. Selbstverständlich übernehmen wir auch gerne Konzept, Gestaltung und Druck der Handzettel oder Flyer. Testen Sie uns!



**Postillon**

Lange Straße 90 • 32791 Lage • Tel. 05232 - 3334  
www.postillon.com Mail: info@postillon.com

Das Beilagen-Angebot: Sie können die Gesamtauflage belegen, aber auch Teilaufgaben und sich die Ortschaften „herauspicken“, wo Ihre Beilage verteilt werden soll. Das Beilegen von 10.000 Prospekten (bis 20 g) kostet Sie z.B. nur Euro 450,- (zzgl. MwSt.)





# Mitgliederversammlung der SpVg Hagen Hardissen

**Lage-Hagen.** Bis auf den letzten Platz besetzt war der Versammlungsraum am Sportplatz Hagen anlässlich der diesjährigen Mitgliederversammlung. Vorsitzender Arnd Sielemann konnte Mitglieder aus allen Abteilungen begrüßen.

Ca. 400 Mitglieder haben sich der Sportvereinigung gegenwärtig angeschlossen. Die meisten Mitglieder hat aktuell die Jugendfußballabteilung. Ein gutes Zeichen erläuterte der Vorsitzende – gewährleistet das doch die Eigenständigkeit der Sportvereinigung im Jugendbereich auch über die nächsten Jahre hinaus.

Neben den positiven Berichten aus allen Fachabteilungen standen auch in diesem Jahr wieder Ehrungen auf der Tagesordnung. Neben 50- und 15-jährigen Jubiläen gab es in diesem Jahr noch eine zusätzliche Ehrung.

Für 40-jährige ununterbrochene Vorstandsarbeit im geschäftsführenden Vorstand wurde der scheidende Hauptkassierer Adolf Mielke von der Versammlung einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Vorsitzender Arnd Sielemann erläuterte ausgiebig die langjährigen Verdienste von Adolf Mielke für die Sportvereinigung Hagen Hardissen.

Neben der Ernennungsurkunde überreichte er dem neuen Ehrenmitglied symbolisch einen Heißluftballon als Gutschein für eine Ballonfahrt. Der bereits gebuchte Start der Ballonfahrt im Rahmen des Sportfestes sorgte für Begeisterung bei den Mitgliedern.

„Direkt vom Kassiererdienst in den Ballon und alle Vereinsorgen unter sich zurücklassen“, waren

die Worte vom Vorsitzenden anlässlich der Übergabe.

Die anstehenden Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender Arnd Sielemann;
  2. Vorsitzender Meik Wissmann;
- Geschäftsführer Benjamin Tiedt; Hauptkassiererin Daniela Nolting; Jugendgeschäftsführer Daniel Starke.

Damit sind alle erforderlichen

Vorstandsämter auch für die nächsten 2 Jahre besetzt.

„Nicht selbstverständlich in den heutigen Zeiten“, wie Sielemann erläuterte.

Geehrt wurden: Für 15 jährige Mitgliedschaft: Simone Beulen, Lennard Hüls, Leon Corbelin, Meik Wissmann, Eduard Siglraithmaier Für 50 jährige Mitgliedschaft: Rüdiger Lehmeier, Ilse Opitz.



Von links: Simone Beulen, Rüdiger Lehmeier, Ilse Opitz, Ehrenmitglied Adolf Mielke, Vereinsvorsitzender Arnd Sielemann, Lennard Hüls, Leon Corbelin, Meik Wissmann und Eduard Siglraithmaier.

# Minister Pinkwart spricht vor Lagenser Unternehmern

**Lage.** Lage und Düsseldorf noch besser vernetzen. Daran arbeitet die Bürgermeisterkandidatin Martina Hannen, seit sie 2017 in den Düsseldorf Landtag eingezogen ist.

„Dabei ist der direkte Austausch zwischen den Menschen wichtig“, so Hannen, „deshalb hatte ich die Idee, die Lagenser Wirtschaft und unseren Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart zu einem gemeinsamen Frühstück einzuladen und einen direkten Austausch zu ermöglichen.“ Die Idee stieß auf großes Interesse und die Sitzplätze in der Werkhalle der Firma Brinkmann-ETEC waren restlos besetzt.

In ihrer Begrüßungsansprache umriss Hannen die Chancen und die Risiken ihrer Heimatstadt:

„Wir haben eine gesunde und breit aufgestellte Wirtschaft, was uns fehlt sind eine vernünftige Anbindung an das Autobahnnetz



und ausreichend Gewerbeflächen für unsere Unternehmen.“ Dies griff Minister Pinkwart auf und verwies auf die Chancen der

Digitalisierung, die Lage neue Möglichkeiten eröffne. Hier dürften die Planungsphasen zum Aufbau einer digitalen Infrastruktur jedoch nicht dem üblichen Zeithorizont folgen. Der Staat müsste schnellstmöglich die digitale Lücke zur gut aufgestellten mittelständischen Wirtschaft schließen und damit Bürokratie abbauen. Wie wichtig das Thema Bürokratie gerade für kleinere mittelständische Unternehmen ist, zeigten auch die Fragen der Teilnehmer aus dem Publikum.

In ihrem Schlusswort hob Martina Hannen die positive Entwicklung Lages hervor und mahnte im Rahmen der Digitalisierung an, dass diese „nur gemeinsam mit den Menschen und nicht von oben verordnet funktionieren wird“.

# Karolinenheim lädt ein

Sonntag, 7. April: Tag der offenen Tür

**Lage (wi).** Schon seit Jahren erfreut sich der stets von einem kleinen Programm begleitete Tag der offenen Tür des Seniorenheims Karolinenstraße (Karolinenheim) regen Zuspruchs. Am Sonntag, 7. April 2019, ab 14 Uhr ist es wieder soweit: Heimbewohner, Mitarbeitende, Ehrenamtliche und der Seniorenheim-Förderverein laden für diesen Tag ein zu Kaffee, hausgemachten Kuchen und Kaffeemusik. Auf einem Frühjahrsbasar werden hübsche Dekoartikel - alle selbst gebastelt -

angeboten. In diesem Jahr kommt dem Tag der offenen Tür eine besondere Bedeutung zu: Es ist das erste Frühjahrsfest im neuen Karolinenheim. Vor einem Jahr stand der Tag unter der vielsagenden Überschrift „Ein letztes Mal im alten Haus“. Nun aber ist die Gelegenheit gekommen, den Karolinenheim-Neubau kennenzulernen. Er wurde in den letzten Septembertagen 2018 offiziell fertiggestellt und dann von den ersten Senioren bezogen.

# Naturkundliche Wanderung

Am 7. April mit dem Lippischen Heimatbund

**Lage (wi).** Alljährlich im Frühjahr bietet der Lippische Heimatbund Ortsverein Lage eine naturkundliche Wanderung in Lagenser Gebieten an, die Besonderheiten aufweisen und zudem sehr artenreich sind. Dieses Jahr werden Stefan Schmidt und Margarete Wißmann diese Führung in Lückhausen durchführen, in einem Gebiet, wo ursprünglich Sand abge-

graben wurde und nach der Verfüllung und Rekultivierung nun ein interessantes Sekundär-Biotop entstanden ist. Die Führung findet am Sonntag, 7. April, statt. Treffpunkt ist um 8:00 Uhr an der Kreuzung Liemer Straße zu Lückhausen. Die Führung ist für Erwachsene und Kinder geeignet und ist kostenfrei.

# Monatswanderung

**Lage-Billinghausen.** Am Sonntag, 7. April, findet die nächste Monatswanderung der Gartenfreunde Billighausen und Müssen statt. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr mit ei-

genen Pkw's an der Getreidehandlung Bökehof. Ziel ist der Donoperteich. Rückkehr ist gegen 12.30 Uhr. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

# Spieleabend

**Lage-Hagen.** Die Dorfgemeinschaft Hagen lädt ein zum Spieleabend am Donnerstag, 4. April

2019 um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftsraum, Wittbreite 11 in Lage-Hagen.

# Niederländisch Anfängerkurs

**Lage.** Wenn man gern den Urlaub in den Niederlanden verbringt, berufliche oder private Kontakte in diesem Land hat, ein Studium in den Niederlanden plant oder einfach die Sprache mag, dann ist man in diesem Kurs richtig. Die Volkshochschule Lippe-West bietet einen Kurs Niederländisch für Anfänger ohne oder mit geringen Vorkenntnissen an zwei Samstagen, 18.05. und 15.06. jeweils von 9.30-12.45 Uhr im Tech-

nikum in Lage, Lange Straße 124 an. Unterrichtsmaterialien werden im Kurs verteilt. Die Kursgebühr beträgt 40 €. Eine Anmeldung ist in der VHS Lippe-West ab sofort unter der Rufnummer (05232) 9550-0 unter Angabe der Kursnummer R4524LA möglich. Die Anmeldung kann auch per Internet unter [www.vhs-lw.de](http://www.vhs-lw.de) oder per E-Mail [info@vhs-lw.de](mailto:info@vhs-lw.de) vorgenommen werden.

# Kommunion und Konfirmation 2019

**Konfirmation der ev.-ref. Kirchengemeinde Pivitsheide, Albert-Schweitzer-Straße 78, 32758 Detmold**

**Konfirmation am 19. Mai 2019 um 10:00 Uhr (Pfarrer Andreas Flor)**  
**Maxi-Konfirmandengruppe 1:** Lisa-Marie Behrend, Josefine Heinrichs, Erik Hilker, Timo Hilpert, Maveric Hollmann, Mia Jungblut, Fynn Rode, Paula Rosemeier, Alicia Sophie Schwipps, Celina Sonnenberg, Janina Sprunk, Lisa Stricker, Lea Wagner, Michelle Wiener, Florian Wilberg, Lea Willer, Josefine Zibart.

**Konfirmation am 26. Mai 2019 um 10.00 Uhr (Pfarrerin Daniela Flor), Maxi-Konfirmandengruppe 2:** Marie Luise Beratz, Malee Götemann, Paula Helms, Pia Kästner, Florentine Kochsiek, Elisa Landwehr, Zoe Marquardt, Finja Christin Oestreich, Lara Fabiane Pöhler, Julia Ruth, Noemi Schlichting, Tim Sieger, Felix Stich, Lynn Stolle, Jordis Freya Waltking, Lina-Marie Wendt, Aileen Werner, Annalie Wilhelm.

**Konfirmation am 5. Mai 2018, 10 Uhr in der Dorfkirche Heiden**  
Daniel Böke, Max Dingelmann, Mika Dingelmann, Marlon Gritttern, Marvin Haußmann, Alina

Landau, Colin Sander, Lily Soyk, Birte-Maureen Stock, Fynn Stukenbrok, Julia Urban, Joscha Weigel.

**Konfirmation am 12. Mai 2018, 10 Uhr in der Dorfkirche Heiden**  
Anna Blachowski, Paul Drewes, Lando Guhn, Marlene Hanse, Antonia John, Florian Kirchof, Tobias Klaas, Michelle Rittmeister, Feli Sann, Paul Schormann, Isabel Schulze, Louis Seibel, Timo Wehmeyer, Luis Wortmann.

**In der Heilig-Geist-Kirche am Sedanplatz werden am 05.05.2019 um 10.00 Uhr folgende Kinder konfirmiert:**  
Calvin Brendel, Laurin Detzel, Noah Maddox Heyer, Kathrin Jost, Veronika Jost, Cristiana Mariana Margarit, Maja Mönkedieck, Philipp Maximilian Lawrence Nolte, Vincent Alexander Fitzgerald Nolte, Kim Schönefeldt, Celine Schweizek, Leon Tepe, Lana-Mariella Zantow.

**Die diesjährige Konfirmation der ev.-ref. Kirchengemeinde Kachtenhausen findet am Sonntag, 5. Mai 2019, um 10 Uhr in der Johanneskirche statt. Konfirmiert werden:**  
Luis Bliemeister, Kimberley Bükler, Lara Cegelski, Damian Drews, Jayden Drews, Mathis Echterhöl-

**Wissen pur ... meets Unterhaltung pur!**

**€ 16,99**

**Brückmann Buchhandlung und Papierhaus**  
Lange Str. 79 • 32791 Lage  
Fon 05232 - 3432 u. 67624  
Fax (0 52 32) 6 87 85

ter, Leonard Erling, Ruben Fiebig, Robin Frank, Vincent Holz, Jannis Horstkötter, Ronja Jedlika, Maya Kretzschmann, Marvin Lehmann, Anna-Lena Lütke-meier, Malin Schimmel, Lea Schröder, Leon Siegert, Joel Wiese, Sina Wilkenloh.

**Konfirmation am 05. Mai um 10.00 Uhr in der Kirche Stapelage**  
Joline Heidschuster, Emma Huneke, Jule Marie Schlizio, Lukas Axt, Ben Ewert, Julian Janzik, Joost Rottschäfer, Jasper Wiemann, Sören Zeisberg.

**Konfirmation am 12. Mai 2019 um 10.00 Uhr in der Kirche Müssen**  
Zoe Adämmer, Enna Ahlgrimm, Lara Depping, Emma Scharf, Leonie Stölting, Lea Sophie Trübert, Marlin Zimmermann.

**Konfirmation ev.-ref. Kirchengemeinde Lage, Pfarrbezirk I und III, am 12. Mai 2019, 10:00 Uhr, Marktkirche**  
Daria Bunte, Carlotta Hartmann, Lena Pauline Meier, Luna Niewald, Michelle Nitzsche, Leah Sophie Plaß, Mia Sophie Schwerin, Johanna Wienböcker, Lasse Albrink, Henri Bussemas, Nicklas Kapale, Julius Kühn, Til Nennmann, Rico Nottebrock, Lukas Rauer, Nikolaus Aaron Schmidt.

**Konfirmation in der Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage, Pfarrbezirk II, am 26. Mai 2019, 10:00 Uhr, Martin-Luther-Kirche**  
Angelina Charlize Eickmeier, Nina Fischer, Sandy Marie Fröhlich, Nina-Sophie Maier, Joana Mayer, Lucy Marie Niggemeier, Franka Pieper, Leon Bröker, Jannik Büschemann, Lukas Eichler, Marc Nölle, Julius Reker, Henrik Starke, Ole Stegelmann, Fabian Tasche.

**Ev.-ref. Kirchengemeinde Sylbach, Konfirmation am Sonntag, 19. Mai 2019, 10.00 Uhr**  
Felix Adam, Fynn Cord-Arning, Christopher Gajewski, David Lakomkin, Arno Meyer zu Helligen, Jonathan Venghaus, Emily Friedrich, Lara Hilbrink, Chiara Hoffmann, Anna Horst, Joline Knaup, Jamie Krause, Ilina Lakomkin, Imke Lüdecke, Alina Roßblatt, Nelly Siegmund.

**Erstkommunion in der St. Peter und Paul Kirche in Lage am 28.4.2019 um 10.00 Uhr**  
Liam Bergmann, Nico Dühnölter, Marius Eke, Amelia Heel, Annika Klotz, Anna Kwasch, Celina Röper, Sophie Sächelschmidt dos Santos, Alicia Warzecha.



# Bauen & Wohnen

## TEPPICHBODEN

„Smart Strand“  
seidig, weich, luxuriös, schmutz-  
abweisend und absolut lichtbeständig

Inh. Gert Prüßner e.K. - Helpuper Str. 360 - 33818 Leopoldshöhe - Tel. 05202-23 60

farben **PRÜSSNER**  
EIN HAUS VOLLER IDEEN

Bei uns wird **FACHBERATUNG** groß geschrieben!



**FLIESENSTUDIO – LAGE**

W + S GmbH & Co. KG



Im Seelenkamp 8c · 32791 Lage  
Telefon 05232 / 644 43  
Telefax 05232 / 666 08

FLIESEN · SANITÄR  
MARMOR · KLINKER

Schauen Sie doch einfach mal vorbei:  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Raabe**  
gmbh

Haustechnik · Sanitär · Heizung  
Fachausstellung BAD  
Im Seelenkamp 32 · 32791 Lage  
Tel. (0 52 32) 94 86-0 · www.raabe-lage.de



## Knut Winter

Gärtnermeister

Industriestr. 10 · Lage  
Tel. 05232/68187  
Fax 05232/68778  
Mobil 0171/7267769



Heizung & Sanitär

Uwe Detert

Heideweg 148  
32791 Lage/Heiden

05232/ 69 66 37  
firma@uwe-detert.de



Guter Geschmack fängt mit der Küche an.  
*Dr. Johann Plaf*

„Haben Sie schon mal eine Küche geplant?“  
Ich überlasse das lieber den Profis vom musterhaus küchen Fachgeschäft.“

**musterhaus küchen**  
FACHGESCHÄFT

**Die Küche**  
Beratung · Planung · Verkauf · Montage

Ostring 42 · 32791 Lage  
Tel.: 05232/92 90 42 · tomasch@kuechen.de

## Sanieren und kassieren

Investitionen in Einbruchschutz und Energieeffizienz werden staatlich gefördert

(djd). Bei "Altersgerecht Umbauen" dürften die meisten zuerst an Barrierefreiheit und an Senioren denken. Dabei verbergen sich hinter dem gleichnamigen Förderprogramm Nummer 455 der KfW-Bank verschiedenste Fördermöglichkeiten - unter anderem für Hausbesitzer, die mit einer neuen Haustür den Einbruchschutz des Zuhauses verbessern. Mit dem Förderprogramm 430 "Energieeffizient Sanieren" gibt es zudem Fördermittel speziell für eine verbesserte Energieeffizienz.

### Mit guter Dämmung zur Förderung

Der UD-Wert bezeichnet den Wärmedurchgangskoeffizienten von Fenstern und Türen. Einfach ausgedrückt, erkennen Fachleute an dem Wert, wie viel Wärme durch die Haustür nach außen verloren geht. Je geringer der Wert, umso besser ist die Wärmedämmung und damit die Energieeffizienz des Gebäudes. Auch bei Haustüren ist dieser Wert relevant, da bei einer nicht ausreichenden Isolierung über die große Türfläche viel Heizwärme nach draußen abgestrahlt wird. "Insbesondere durch ältere Verglasungen, fehlende oder defekte Türdichtungen und Briefschlitze entweicht die Energie", erklärt Harald Berme, Produktmanager für Aluminium-Haustüren bei Hörmann. Die Energieeinsparverordnung (EnEV) schreibt für die Sanierung

von Außentüren einen UD-Wert von maximal 1,8 W/(m<sup>2</sup>·K) vor. Daher werden mit dem Förderprogramm Nr. 430 "Energieeffizient Sanieren" der KfW-Bank als Einzelmaßnahmen auch wärmegeämmte Haustüren gefördert. Voraussetzung ist, dass die Haustür mindestens einen UD-Wert von 1,3 W/(m<sup>2</sup>·K) oder besser aufweist. Der Zuschuss beträgt zehn Prozent der Investition, entsprechend mindestens 300 Euro,

### Erhöhter Einbruchschutz für die eigene Sicherheit

Ausschlaggebend für die Förderung im Rahmen des KfW-Programms Nr. 455 "Altersgerecht Umbauen" ist zusätzlich zum UD-Wert die Erhöhung des Einbruchschutzes. Je nachdem, wie lange ein Einbrecher benötigt und welches Werkzeug er verwendet, werden geprüfte Bauelemente in

Widerstandsklassen RC (englisch: "Resistance classes") von RC 1N (geringer Widerstand) bis RC 6 (extrem hoher Widerstand) eingestuft. Für Eigenheime werden die Widerstandsklassen RC 2 und RC 3 empfohlen, eine Förderung ist ab Widerstandsklasse RC 2 möglich. Unter [www.hoermann.de/tipps](http://www.hoermann.de/tipps) gibt es ausführliche Informationen zu Fördermöglichkeiten sowie viele Tipps rund ums Renovieren von Haustüren.



Eine neue Haustür wertet das Zuhause optisch auf. Zugleich sind moderne Modelle älteren Türen in Sachen Wärmedämmung und Einbruchschutz deutlich überlegen.  
Foto: djd/Hörmann

## Genug geschwitzt

Mit modernen Sonnenschutzlösungen bleiben die eigenen vier Wände angenehm kühl

(djd). Große Fensterflächen und ein Wintergarten machen aus dem Eigenheim eine lichtdurchflutete Wohlfühlzone. Viel Tageslicht unterstützt positiv unseren Biorhythmus, fördert unsere Konzentrationsfähigkeit und ist ein echter Stimmungsaufheller. Dies gilt besonders in den Innenräumen, in denen wir uns die meiste Zeit des Tages aufhalten.

### Vielfältige Beschattung

Zudem lässt sich durch einen

großzügigen Tageslichteinfall Strom für die künstliche Beleuchtung sparen. Die Sonnenstrahlen erwärmen durch das Fensterglas hindurch auch die dahinterliegenden Räumlichkeiten, sodass im Herbst, Winter und Frühling an sonnigen Tagen die Heizung heruntergedreht werden kann. Dieser in den kälteren Monaten willkommene Effekt kann jedoch durch den Klimawandel in den Hitzeperioden des Hochsommers zu einer echten Qual werden. Da-

her ist es wichtig, bei Fenstern und dem Wintergarten den passenden Sonnenschutz nicht zu vergessen.

Für "kühle Köpfe" im Eigenheim gibt es inzwischen die unterschiedlichsten Lösungen auf dem Markt. Neben klassischen Rollläden, Markisen und Plissees liegen auch spezielle Sonnenschutzverglasungen im Trend, die sich sogar per Knopfdruck in mehreren Stufen auf eine dunklere Glasfarbe schalten lassen. Eine clevere

Beschattungsmöglichkeit liefern auch moderne Rollläden mit sogenannten Lichtschienen wie beispielsweise die maßgenau produzierten Modelle des Herstellers Schanz aus dem Schwarzwald, die sich mit ihrem kompakten Rollladenkasten ebenfalls mühelos nachrüsten lassen.

Unter [www.rollladen.de](http://www.rollladen.de) gibt es verschiedene Anregungen für die eigene Planung.

### Effektiv gegen Hitze

Jeder kann individuell selbst festlegen, wie viele Lamellen seines Rollladens er durch Lichtschienen ersetzen möchte. Durch deren löchrige Struktur fällt auch bei geschlossenem Rollladen noch Tageslicht in die Innenräume ein, wie bei einem kühlen Laubschatten unter Bäumen.

"Im Rosenheimer Prüfzentrum für Bauelemente wurde festgestellt, dass sich die Raumtemperatur in einem Wintergarten, der mit modernen Rollläden mit Lichtschienen als Sonnenschutz ausgestattet war, nur um 1,5 Grad Celsius durch die Sonneneinstrahlung eines Tages aufheizte", erklärt Norbert Wurster, Technischer Leiter beim Sonnenschutzspezialisten aus Baden-Württemberg.

Arbeiten die Beschattungslösungen vollautomatisch oder mithilfe von Sensoren, lässt sich unerwünschter Hitzestau mit noch mehr Komfort auch in Urlaubszeiten vermeiden.



Im Wintergarten lässt sich im Hochsommer ein kühler Kopf bewahren, wenn die Glasscheiben mit modernen Beschattungslösungen geschützt werden.  
Foto: djd/Schanz Rollladensysteme



# Bauen & Wohnen

## Barrierefrei ins Freie

### Schwelldfreie Übergänge zu Balkon oder Terrasse mit Entwässerung ausführen

(djd). Fließende Übergänge zwischen dem Wohnzimmer und dem Garten schaffen: Bei Neubauten werden die Übergänge

vom Balkon oder der Terrasse ins Haus heute oft ohne Schwelle ausgeführt - das ist komfortabel, verhindert Stolperkanten und

entspricht zusätzlich dem Wunsch nach einem altersgerechten, barrierefreien Wohnen. Schwieriger ist es hingegen, im Altbaubestand diese Stolperkanten zu beseitigen.

Früher wurden in der Regel höhere Schwellen ausgeführt, um Wasserschäden zu vermeiden. Für einen barrierefreien Umbau sind hier entsprechende Lösungen notwendig, die sich auch in der Sanierung einfach und sicher realisieren lassen.

#### Schwelldfrei ohne Feuchtigkeitsschäden

Eine Anforderung an den Übergang von draußen nach drinnen ist in jedem Fall, dass eindringendes Wasser zuverlässig abgehalten werden muss - andernfalls

drohen beim nächsten Wolkenbruch gravierende Feuchtigkeitsschäden an der Bausubstanz. Noch vor 20 Jahren spielte barrierefreies Bauen kaum eine Rolle. Weil die Abdichtungsnormen 15 Zentimeter hohe Schwellen vorschreiben, wurden sie in der Regel auch in dieser Höhe als sicherer Nässechutz eingebaut. Wer diese Schwellen nachträglich beseitigen will, benötigt daher geeignete Lösungen wie etwa den Spezialdrainrost AquaDrain BF-Flex.

Der deutsche Hersteller Gutjahr hat damit in Verbindung mit einer Hochleistungsflächendrainage ein zuverlässiges Komplettsystem entwickelt. So wird das anfallende Wasser schnell und rückstaufrei abgeführt.

#### Geprüfte Sicherheit und Funktionsgarantie

Das Drainrostsystem wird vor der Balkon- oder Terrassentür eingebaut und kann schräg als Rampe gesetzt werden.

Dadurch ist der Übergang auch für Rollstuhlfahrer und ältere Menschen bequem zu überwinden. Gleichzeitig entspricht die Konstruktion den Flachdachrichtlinien und den Regeln für barrierefreies Bauen.

Die nach unten offenen Roste nehmen Regenwasser auf und leiten es in die angeschlossenen System-Flächendrainagen. Dadurch wird das Wasser rückstaufrei abgeführt und kann nicht in den Innenraum gelangen. Unter [www.schöne-terrassen.com](http://www.schöne-terrassen.com) gibt es ausführliche Informationen zu barrierefreien Übergängen und langlebigen Lösungen für Balkon- und Terrassenbeläge.



Wohnzimmer und Terrasse gehen in der modernen Architektur fließend ineinander über. Gefragt sind hier bauliche Lösungen, die Wasserschäden wirksam vermeiden. Foto: djd/Gutjahr Systemtechnik



BÄDER FÜR JEDEN RAUM.

#### ALLES AUS EINER HAND!

- individuelle Planung
- komplette Umsetzung
- Koordination sämtlicher Arbeiten



Gutowski GmbH • Gewerbehof Kachtenhausen  
Haferbachstraße 9-15 • Tel. 05232 3297  
[www.gutowski-gmbh.de](http://www.gutowski-gmbh.de)

## Beim Dämmen zählt die Gesamtbilanz

### Bei der Auswahl von Dämmart und Materialien auf Nachhaltigkeit achten

(djd). Der Ölpreis war 2018 erheblichen Schwankungen unterworfen. Aktuell ist ungewiss, wie sich die Preise in nächster Zeit entwickeln werden. So oder so bleiben die Energiekosten für Hauseigentümer ein bedeutender Ausgabenfaktor. Wer vorausschauend handelt und seine Bestandsimmobilie effektiv dämmt, ist in jedem Fall auf der sicheren Seite: Der Verbrauch an Heizenergie sinkt, damit gehen auch die Emissionen zurück - und vor allem steigert man den eigenen Wohnkomfort. Wer auch aus ökologischen Gründen dämmt, sollte einen Blick auf die benötigten Materialien werfen, inwieweit diese selbst unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit produziert wurden.

lichkeit dar, um zweischalige Mauerwerke nachträglich zu dämmen. Der Einbau einer Einblaswärmehämmung etwa von Ecofibre dauert bei einem normalen Einfamilienhaus nur einen Tag, ein Gerüst ist nur in seltenen Fällen bei sehr hohen Gebäuden notwendig. Eine besondere Herausforderung stellen ältere, oft-

mals denkmalgeschützte Häuser dar. Auch hier ist die einblasbare Kerndämmung eine gute Methode, um einzelne Bauteile schonend und ohne große Eingriffe in die Optik auf den neuesten energetischen Stand zu modernisieren. Durch die Verwendung kleiner Einblasdüsen reichen bereits kleine Bohrungen aus, um die

Kerndämmung in die Hohlschicht zu blasen. Mehr Informationen zu nichtbrennbaren Dämmstoffen und Fachhandwerkern in der eigenen Region findet man unter [www.ecofibre.de](http://www.ecofibre.de).

#### Strom aus erneuerbaren Energien für die Herstellung der Dämmflocken

Der flauschige Dämmstoff "Ecofibre XIL 2" beispielsweise besteht aus groben, biolöslichen Steinwolleflocken und eignet sich insbesondere für offenes Aufblasen und als Brandschutzdämmung für Gebäudetrennfugen. Der Strom für die Herstellung der Dämmung kommt nach Angaben des Anbieters komplett aus erneuerbaren Energien wie Erdwärme und Wasserkraft. Der Hauptrohstoff Basalt ist in der Nähe der Produktionsstätte reichlich vorhanden, lange Transportwege bei der Rohstoffbeschaffung entfallen. Somit werden die für die Herstellung erforderliche Primärenergie sowie die CO<sub>2</sub>-Emissionen gesenkt.



Dieser flauschige Dämmstoff besteht aus groben, biolöslichen Steinwolleflocken und eignet sich insbesondere für offenes Aufblasen. Der Strom für die Herstellung der Flocken kommt komplett aus erneuerbaren Energien. Foto: djd/www.ecofibre.de

#### Bestandsbau: Kerndämmung im Einblasverfahren am effektivsten

Eine nachträgliche Kerndämmung im Einblasverfahren stellt im Bestandsbau oft die kostengünstigste und effektivste Mög-

## Kann man das Bad noch mal neu erfinden?

### Sanitärtechnik, Keramik und Badeinrichtung in einzigartiger Verbindung

(djd). Die Erfindung des Unterputzspülkastens war bahnbrechend für die Einrichtung moderner, aufgeräumter Bäder. Ihr lag eine einfache Idee zugrunde: Alles in der Wand verschwinden zu lassen, was der Badnutzer funktional nicht braucht und was optisch stört.

Die praktischen Vorteile liegen auf der Hand: Bei der Unterputzspültechnik ist nur mehr die Spülauslösung sichtbar, und es gibt keinen lästigen Spülkasten, der regelmäßig geputzt werden muss. Dass sich aus dieser Grundidee mehr machen lässt, zeigt aktuell etwa das Badkonzept Geberit One, das neue Möglichkeiten für die moderne Badgestaltung eröffnet.

#### Für die Badgestaltung von heute und morgen

Die Idee dahinter ist, die Sanitärtechnik hinter der Wand mit der Badausstattung davor zu verbinden. Neben dem Spülkasten fürs WC lassen sich auch viele andere funktionale Elemente für den Badnutzer unsichtbar in die Vorwand

einbauen. So kann zum Beispiel der Siphon für den Waschtisch komplett aus dem Sichtfeld verschwinden, wenn die Installationstechnik entsprechend konstruiert ist und der keramische Waschtisch ebenfalls darauf ausgelegt ist, nach hinten zu entwässern anstatt wie standardmäßig nach unten. Dadurch

wird sein Erscheinungsbild schlanker und unter dem Waschtisch bleibt mehr Beinfreiheit oder Stauraum. Auch beim WC gibt es noch Möglichkeiten für sinnvolle Verbesserungen. Neuartig geformte Keramiken mit "TurboFlush"-Spültechnologie beispielsweise sorgen mit einem asymmetrischen Wasserein-

lauf für eine saubere Ausspülung bei geringem Wasserverbrauch und weniger Geräusentwicklung. Eine integrierte Geruchsabsaugung sorgt stets für frische Luft im Bad. Und wenn sich Sitz und Deckel mit einem Handgriff abnehmen lassen, wird die Reinigung der Keramik zum Kinderspiel.

Unter [www.geberit.de/one](http://www.geberit.de/one) gibt es mehr Infos und kreative Badideen.

#### Wandbündiger Stauraum schafft Großzügigkeit

Die Verbindung von Sanitärtechnik und Badausstattung bietet noch viele weitere Möglichkeiten. Der Lichtspiegelschrank über dem Waschtisch und weitere Schränke und Ablagemöglichkeiten können in die Wand eingebaut werden, sodass die Türen beinahe bündig mit der Wand abschließen. Das schafft mehr Bewegungsfreiheit und ein großzügiges Ambiente. Auch in der Dusche sind Ablagen in der Wand möglich. Lästige Hängeregale, die den Bewegungsraum am Duschtisch einschränken, werden so überflüssig.



Durch eine engere Verbindung von Sanitärtechnik, Keramik und Einrichtung eröffnen sich ganz neue Möglichkeiten für großzügige und reinigungsfreundliche Badausstattungen. Foto: djd/Geberit

**Meisterbetrieb**

**ADOLF PLÖGER**  
Inh. Johannes Plöger

- Zimmerei
- Bautischlerei
- Treppen
- Dachstühle
- Holz-Alu-Fenster
- Holzfenster + Haustüren
- Wintergärten + Carports

32791 Lage-Billinghausen • Landwehrstr. 114  
Tel. 0 52 32 / 7 14 88 • Fax 0 52 32 / 7 91 29

**Ausführung von Dächern aller Art  
Fassadenverkleidungen**

**SCHNUR DACH** GmbH

Seit 1866 Meisterbetrieb  
32791 Lage, Kastanienstraße 14,  
Telefon (0 52 32) 94 89-0, Fax 94 89-24

**Milwaukee**  
Nothing but **HEAVY DUTY.**

**DIE PROFESSIONELLEN  
ELEKTROWERKZEUGE**

**JETZT BEI KUHLMANN**

Kuhlmann GmbH & Co. KG  
Im Seelenkamp 2  
32791 Lage  
Telefon: 05232-95050  
E-Mail: [info@kuhlmannlage.de](mailto:info@kuhlmannlage.de)  
[www.kuhlmann-werrestahl.de](http://www.kuhlmann-werrestahl.de)



# Viel Neues beim Sparkassen-Ziegler-Lauf 2019

Strecke wird neu vermessen - Start bereits am 3. Juli

Bambini-Lauf für die Jüngsten - Schülerlauf mit Wertung

**Lage (wi).** Seit vielen Jahren zählt der Sparkassen-Ziegler-Lauf durch die Lagenser Innenstadt zu den sommerlichen Glanzpunkten im Veranstaltungskalender der Stadt. Alljährlich kommen viele Läufer aus der Region und zahlreiche Zuschauer auf den Marktplatz, wo sich Start und Ziel des Ziegler-Laufs befinden. Im Jahr 2019 findet die 27. Auflage der beliebten und traditionsreichen Laufveranstaltung statt. Und es gibt einige Neuerungen:

Der diesjährige Lauf findet nicht in den Sommerferien, sondern 10 Tage vor Ferienbeginn statt: am Mittwoch, 3. Juli 2019. Mit diesem frühen Termin erhoffen sich die Veranstalter des Laufs, die LG Lage-Detmold-Bad Salzuflen und die Stadt Lage, dass dieses Laufereignis auch für die Lagenser Kindertagesstätten und Schulen attraktiv sein wird.

Speziell für die Kindergärten und Grundschulen ist ein Bambini-Lauf ins Programm aufgenommen worden. Dieser Lauf ist ca. 1.200 m lang (eine Runde), es gibt keine Zeitnahme und die Kinder werden durch mitlaufende erfahrene Übungsleiter des Leichtathletikvereins betreut. Alle Kinder, die das Ziel erreichen, sind Sieger und erhalten, wenn sie die Ziellinie überqueren, eine Medaille und eine Teilnahmeurkunde. Die Teilnahme an diesem Lauf ist kostenfrei! Start wird um 18.00 Uhr sein.

Aber auch ein Kinderlauf mit Zeitnahme und Wertung über 2.400 m wird angeboten. In diesem Lauf über 2 Runden erhalten die Schüler/innen Startnummern, die Laufzeiten werden gestoppt und in drei Altersklassen (U 10 / U 12 / U 14) gewertet. Die Sieger/innen (1. - 3. Platz) werden vor Ort geehrt. Die Startgebühr beträgt 2,50 Euro und die Kinder gehen um 18.15 Uhr auf die Strecke.

**Ehrenpreis für Kita & Schule**  
Der Kindergarten und die Schule

mit den meisten Teilnehmern im Ziel erhalten einen Ehrenpreis. Für die Hauptläufe über 5 km (2 Runden) und 10 km (4 Runden) wird die im letzten Jahr modifizierte Streckenführung beibehalten. Da sich diese Laufstrecke als sehr schnell erwies, wird diese nun amtlich vermessen. Ziel der Vermessung ist die Anerkennung der Laufzeiten für Bestenlisten und vielleicht auch einmal die Ausrichtung des Laufs als Straßenmeisterschaft.

Die „Schnelligkeit“ (vielleicht auch die Verkürzung) der 2018er Strecke war vor einem Jahr als einziger Zeitpunkt dem Postillon aufgefallen. Damals konnte man dort lesen:

**Viele sehr schnell**

„Der für die LG Lage-Detmold-Bad Salzuflen startende Elias Sansar wiederholte seinen Vorjahressieg nicht nur in souveräner Manier, sondern stellte mit 30:17 Minuten auch einen neuen Streckenrekord auf. So schnell hatte vor ihm niemand die vier 2.500-Meter-Runden der innerstädtischen Rundstrecke zurückgelegt

(...) Im Vergleich zum Vorjahr war die Streckenführung leicht verändert worden. Vielleicht begünstigte die Streckenveränderung die neue Rekordzeit, die etwa eine Minute unter Sansars bisherigen Bestzeiten liegt (...)

Der Zweitplatzierte des jetzigen Zieglerlaufs, Marcel Piotrowski von der LG Lage-Detmold-Bad Salzuflen, kam in 33:43 ins Ziel. Vor einem Jahr hatte Piotrowski 35:48 benötigt. Piotrowski stellte für sich eine neue persönliche Bestzeit auf (...)

Den dritten Platz belegte Jens Hiermayr (Oerlinghausen) in 34:38. Der Vorjahresdritte, Gabriel Bertolini (Landestheater Detmold), kam in diesem Jahr in 35:18 auf Rang 5. Auch Bertolini war zwei Minuten schneller als vor Jahresfrist, als er eine Zeit von 37:30 benötigte. In der Platzierung machte sich sein Zuwachs an Schnelligkeit allerdings nicht bemerkbar, da alle anderen Spitzenläufer ebenfalls zwei bis zweieinhalb Minuten schneller waren - bis auf Sansar, der im Vergleich zum Vorjahr für die 10 Kilometer drei Minuten weniger benötigte.“

**Phänomenale Frauenzeit**

Und: „Bei den Frauen gilt beim 10.000-Meter-Zieglerlauf die 41-Minuten-Marke als Grenze, die nur unterboten werden kann, wenn die Rahmenbedingungen und die jeweiligen Vorbereitungen der Athletinnen punktgenau passen. Am 15. August 2018 kam es zu dieser Übereinstimmung. Andrea Müller (Landestheater Detmold) gewann in 40:59 - eine Sekunde unter der magischen Grenze. Phänomenal!“ Die jetzt anstehende Vermessung wird helfen, die „phänomenalen Zeiten“ und „persönlichen Rekorde“ des Jahres 2018 besser einzuordnen ...

Wie schon im vergangenen Jahr 2018 erfolgt die Zeitmessung 2019 wieder mit dem bewährten Race Result System, bei dem jeder Läufer einen Transponder erhält, was eine genaue individuelle Zeitnahme garantiert. Zwei erfahrene Laufexperten werden die Veranstaltung sowohl informativ als auch unterhaltsam moderieren. Ebenso werden Cheerleader die Läufer anfeuern und die Zuschauer motivieren.



15. August 2018: Der spätere Sieger Elias Sansar (Mitte, Nr. 741) startete als Topfavorit ins Rennen. Links davon (im grünen Trikot) Marcel Piotrowski (Nr. 163), der spätere Zweite. Diese beiden und die meisten Top-Läufer stellten neue persönliche Bestzeiten auf. Deshalb wird die LG Lage-Detmold-Bad Salzuflen die 2018 gegenüber früheren Jahren veränderte Strecke amtlich vermessen lassen. Foto: wi

## Info-Nachmittag

**Lage.** Der Biochemische Verein Lage veranstaltet am Donnerstag, 11. April 2019, 16.00 Uhr, den Info-Nachmittag mit dem Thema: „Hypnose – Wirkungsweise und Methodik dieser Behandlung des Unterbewusstseins.“

Referentin ist die Heilpraktikerin Frau Hagemeyer. Die Veranstaltung findet im Gemeindehaus der ev.-luth. Kirche in Lage, Sedanplatz statt. Mitglieder haben freien Eintritt, Gäste zahlen 5 Euro.

## Mit dem RSV auf Wanderung

**Lage-Waddenhausen.** Der RSV Waddenhausen lädt zu einer Frühjahrswanderung ein. Treffpunkt ist am Samstag, 6. April um 14.00 Uhr am Stadion an der So-

renheider Straße. Nach einer ca. einstündigen Wanderung findet ein gemütlicher Abschluss im Stadion statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen**

**Der letzte Weg in guten Händen**  
**Neese-Diekmann**  
**Bestattungen**  
Pivitsheider Str. 113  
Lage-Ehrentrop  
☎ 05232-5527  
www.neese-diekmann.de

**NICHTS FÜR DRÜCKEBERGER ...**  
**Bestattungsvorsorge bedeutet auch, Verantwortung zu übernehmen.**

Tel. 05232-42 48  
Ehlenbrucher Str. 163-165  
LAGE-OHRSEN  
**Strate**  
www.bestattungen-strate.de

www.bestattungen-wehmeier.de

„Und kann ich der Oma noch ein Bild malen?“  
**Abschied ganz individuell. Kinder haben gute Ideen.**

**Bestattungen Wehmeier** ☎ 0 52 32 - 70 25 94  
Am Großen Holz 10 · 32107 Bad Salzuflen - Hölserheide



## Kirchliche Nachrichten

**Christengemeinde e.V., Feldstr. 53**  
03. 04.: 18.30 Lobpreisabend/Botschaft (Kinderbetreuung),

07. 04.: 10.00 Gottesdienst  
09. 04.: 18.30 Gebetskreis

**Advent-Gemeinde, Elisabethstraße 14a**

05. 04.: 09.30 Bibelgespräch  
10.30 Gottesdienst  
17.00 Gottesdienst

06. 04.: 19.00 Bibelstunde  
**Ev. Freie Gemeinde**

**Ehlenbrucher Str. 96**  
07. 04.: 10.00 Gottesdienst mit Sonntagsschule

**Freikirchliche Baptisten e.V., Edisonstraße 26**

07. 04.: 10.00 Gottesdienst  
10.00 Kindergottesdienst

**Ev. Freikirche Mennoniten**

**Brüdergemeinde, Falkenstraße 24**  
07. 04.: 10.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst

10. 04.: 19.30 Bibelstunde

**Neuapostolische Kirche, Gemeinde Lage,**

07. 04.: 10.00 Gottesdienst  
10. 04.: 19.30 Gottesdienst

**MBG Evangelische Freikirche Oerlinghausen/Kachtenhausen**  
06. 04.: 15.30 Südstadttreff für

Kinder von 6-13 J.  
18.00 Gebetsstunde  
18.00 Kinder- und Jung-scharstunden b. 16 J.

07. 04.: 10.00 Gottesdienst  
09. 04.: 15.00 Seniorentreff

17.00 Hausaufgabenhilfe  
19.30 Frauenstunde 50+

10. 04.: 19.00 Bibelstunde  
19.00 Kinderchor bis 11 J.

11. 04.: 19.00 Chorprobe  
12. 04.: 17.00 Hausaufgabenhilfe

19.00 Jugendtreff

**Ev.-ref. Kirchengemeinde Sylbach**

07. 04.: 10.00 Gottesdienst  
10.00 Kindergottesdienst

10. 04.: 19.30 Passionsandacht  
20.00 Männersache

11. 04.: 19.30 BGSK  
20.00 CVJM-Stunde

**Ev.-luth. Gemeinde Sedanplatz**

07. 04.: 10.00 Gottesdienst mit den Methodisten, Pfr. R. Krause, Pfr. G. Loos

10.00 Kindergottesdienst  
09. 04.: 19.30 Posaunenchor

103. 04.: 19.30 Kirchenvorstand  
11. 04.: 17.30 T.A.G. Jugendkreis

18.00 Passionsandacht  
19.30 Kirchenchor

**Evang.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Schützenstraße 1**

07. 04.: 10.00 Gottesdienst mit Kindertreff

11. 04.: 19.30 Bibelstunde/ Bibelgespräch

**Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage Gemeinde Marktkirche**

05. 04.: 12.00 Lagenser Mahlzeit  
14.00 Villa Findefuchs

07. 04.: 11.00 Zentral-Gottesdienst, Musikalische Matinee, m. Chor u. Kirchkafee

08. 04.: 14.00 Villa Findefuchs  
14.30 Frauenhilfe Bereich Pottenhausen

10. 04.: 14.00 Villa Findefuchs  
15.30 Gemeinendammitag

17.30 Posaunenchor  
19.30 Kantorei

**Kirchengemeinde Lage Martin-Luther-Kirche**

05. 04.: 16.00 Kinderkirche für Kids ab 4 Jahren

09. 04.: 19.30 Dienstagsfrauen  
10. 04.: 15.00 Gemeinendammitag

**Ev. ref. Gemeinde Heiden**

07. 04.: 17.00 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Pn. Fenner

12. 04.: 18.30 Friedensgebet, an-schl. Kirchenvorstand

**Ev. ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen**

07. 04.: 09.30 Wander-Gottesd. zur Waldkapelle in Ohrsen, P. Gerstendorf

**Evangelisch-methodistische Kirche, Hindenburgstraße 19**

07. 04.: 10.00 Gem. Gottesdienst Luth. Kirche am Sedanplatz

08. 04.: 09.30 Mini-Club  
10. 04.: 09.30 Mini-Club

15.00 Frauentreff „Humor ist gesund“  
17.30 Kirchl. Unterricht

11. 04.: 16.00 Mini-Jungschar

**Selbständige Ev.-luth. Christugemeinde, Flurstraße 17**

07. 04.: 11.00 Haupt-Gottesdienst mit Abendmahl

09. 04.: 20.00 Singchor

10. 04.: 09.00 Spielkreis  
11. 04.: 09.00 Spielkreis

15.30 Kindertreff  
19.30 Bläserchor

12. 04.: 20.00 Mittendrin

**Landeskirchliche Gemeinschaft Im Gerstkamp 4**

07. 04.: 11.15 Happy Hour, GP H. Willms

09. 04.: 19.30 Gesprächskreis, P. Niebuhr

**Notfallrufnummern**

**ACHTUNG!**  
Den Apotheken-Notdienst erfahren Sie unter  
**Tel. 0800 00 22 833**  
**Handy 22 8 33**  
oder unter **www.akwl.de**

**Ärztlicher Notfalldienst**  
Sie erreichen die Arzttrufzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der **Tel.- Nr: 116 117 (HNO und Augenheilkunde).**  
Die 116 117 ist kostenfrei.  
**Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.**  
**Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.**  
Nach 21 Uhr wenden Sie sich an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.  
**Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.**

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage  
Auskunft erteilt 0180-5986700  
Überfall - Unfall - Funkstreife 110  
Feuer/Krankentransport 112  
Polizeiwache Lage 9 59 50  
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65 6 09 - 150  
Bürgerbüro Stadt Lage 6 01 - 300  
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb 6 01 - 6 01  
Müll-Hotline 6 01 - 6 66



# 21 Gold- und Diamantkonfirmanden

## Pfarrer Ulrich Wilkens und Holger Teßnow feierten Erinnerungsgottesdienst

**Lage-Stapelage (wi).** 21 Konfirmanden erinnerten am Sonntag, 31. März 2019, in der evangelisch-reformierten Kirche Stapelage an ihre Konfirmation vor 50 bzw. 60 Jahren. Damals waren die Jugendlichen von Pfarrer Martin Elermann konfirmiert worden.

Jetzt feierten die Gold- und Diamantkonfirmanden ihren Erinnerungsgottesdienst zusammen mit den Pfarrern Ulrich Wilkens und Holger Teßnow. Nach dem Konfirmationserinnernden Gottesdienst tauschten die Jubilare aus den Ortsteilen

Stapelage-Hörste und Billinghausen Erinnerungen an die gemeinsam erlebte Jugendzeit aus. Gern wurde auch die Gelegenheit wahrgenommen, an einer geführten Besichtigung der Stapelager Kirche teilzunehmen. Die weitesten Anreisen zum Fest hatten

zwei Herren aus Kaltenkirchen, Kreis Segeberg und aus Reppensiedt, Kreis Lüneburg. Goldkonfirmation (konfirmiert 1969): Hannelore Echterling, Brigitte Krompholz-Roehl (geb. Krompholz), Anita Giebe (geb. Riesenberg), Ursula Keeb (geb.

Sand), Ingrid Adamitz (geb. Scheibe), Regina Weber-Göke (geb. Weber), Ingrid Gödeke (geb. Hebrok), Ursula Peters, Jörg Sandmüller, Reinhard Jackisch, Manfred Nedderhof. Diamantene Konfirmation (konfirmiert 1959), Hörste: Christa El-

lermann (geb. Deerberg), Harald Bollermann, Manfred Hellberg, Walter Wilbert. Billinghausen: Gerda Schmiedekamp (geb. Erffling), Klaus Brokmann, Helmut Johanning, Helmut Kuhlemann, Egon Moshage, Rainer Tödtmann.



Die Diamantkonfirmanden mit den Pfarrern Holger Teßnow (links) und Ulrich Wilkens (rechts). Foto: wi



Die Goldkonfirmanden an einem schönen Frühlingstag vor der Kirche Stapelage. Foto: wi

## Schluss mit positivem Denken – Handeln!

**Lage.** Die Volkshochschule Lippe-West bietet das Seminar „Schluss mit positivem Denken – Handeln!“ am Samstag, 18.05.2019 von 10:00 – 16:00 Uhr im Technikum in Lage unter der Leitung von Nicole Gerigkan. Der Lohn des positiven Denkens: Nichts! Wenn man etwas erreichen möchte, sollte man sich vorstellen, was man will. Jetzt malt man es sich in den schönsten Farben und For-

men aus. Dann lässt man den Wunsch los und wartet ganz vertrauensvoll darauf, dass einem der verdiente Lohn zufällt. Und wirklich. Es stellt sich genau der Lohn ein, den man dafür verdient: nichts. Denn er ist die Folge von dem, was man dafür getan haben: nichts. Man setzt beim eigenen Denken und dem eigenen Anspruch an: Was will man wirklich? Was muss man erreichen? Was

braucht man um glücklich zu sein? Der Kurs deckt mentale Fallen auf. Wie kann man sich selbst motivieren und kommt ins Handeln? Eine Anmeldung ist bei der VHS Lippe-West unter der Rufnummer 05232 9550-0 mit Angabe der Veranstaltungsnr. R1409LA möglich. Sie kann auch per E-Mail unter info@vhs-lw.de oder im Internet unter www.vhs-lw.de vorgenommen werden.

## Hobby-Kunsthandwerker stellen aus Kreativmarkt im Haus des Gastes am 6. und 7. April

**Lage-Hörste (wi).** Am kommenden Wochenende, 6. und 7. April 2019, ist es wieder soweit: Der 16. Kreativmarkt Hörste öffnet seine Türen und präsentiert in Hörste auf allen drei Etagen im Haus des Gastes allerlei Kreatives. An 24 Ständen zeigen Hobby-Kunsthandwerker aus Lage und Umgebung ihre Arbeiten. Im Vergleich zu den Vorjahren gelten neue bzw. spätere Öffnungszeiten. Die Verkaufsausstellung ist am Samstag von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag von 13 bis 17 Uhr geöffnet. „Das Angebot ist wiederum ausgesprochen vielseitig“, versprechen die Organisatoren Karoline Henn sowie Susanne und Florian Jacob. Das vom Frühling und von Ostern inspirierte Kunsthand-

werkangebot präsentiert Seifen, Osterschmuck, Bilder, Holzarbeiten, Gestricktes, Genähtes, Metallfiguren, Gartendeko aus Stahl, Grußkarten, Schmuck aus Silberbesteck, Kochbücher und vieles mehr. Auf dem Kreativmarkt finden sich viele schöne Dinge zur Verschönerung von Haus und Garten. Im Vergleich zu früheren Kreativmärkten, zum Beispiel im November vergangenen Jahres, sind in Hörste fünf Kunsthandwerker „neuan Bord“: Udo Deppe (Designleuchten), Hermann Havergo (Deko-Artikel aus Hufeisen), Mari Schwiher (Betonkreationen), Irena Kohlmeier (Bilder) und Traute Trumpf (Teddybären, Puppen, Stofftiere). Begleitend zum Markt gibt es

Bratwurst gegen den kleinen Hunger und Getränke, außerdem Kaffee, Kuchen und Torten. Eine schöne Kreativmarkt-Tradition ist, dass die gekauften Dinge nicht in Kunststoff- sondern ausschließlich in Papiertüten verpackt werden. Der Kreativmarkt Hörste ist ein Zusammenschluss von Hobby-Künstlern, entstanden im November 2011 auf Initiative von Karoline Henn. Im Haus des Gastes in Hörste fanden die Hobby-Künstler einen wetterunabhängigen Veranstaltungsort. Karoline Henn und Susanne Jacob: „Wir zeigen unsere Produkte zweimal im Jahr, als Frühlingmarkt und als Herbstmarkt“.

## Isaias Guardiola bleibt zwei weitere Jahre in Lemgo

**Lemgo.** Der TBV Lemgo Lippe und Rückraumspieler Isaias Guardiola haben sich auf die Verlängerung des zum Saisonende auslaufenden Vertrages um zwei weitere Jahre bis 2021 geeinigt. „Ich freue mich sehr, in Lemgo zu bleiben“, sagt Guardiola. „Es gab auch andere Angebote, aber Lemgo hatte für mich immer Priorität und es ist schön, dass der Verein mit mir verlängern wollte. Für meine Karriere ist es gut hier zu bleiben. Ich bekomme viel Vertrauen vom Trainer, der Mannschaft und allen anderen TBV-Mitarbeitern. Das ist mir wichtig, genau wie die Tatsache, dass sich auch meine Familie in Lemgo sehr wohl fühlt.“

„Isa hat sich nach seiner Schulteroperation sehr gut erholt und wir haben volles Vertrauen, dass er auch in den kommenden zwei Jahren seine Leistung bringen wird. Er ist mit seiner Übersicht und Erfahrung vor allen Dingen für unsere Defensive enorm wichtig“, kommentiert TBV-Geschäftsführer Jörg Zereike die Vertragsverlängerung des 34-jährigen Spaniers. „Ein stabiles Abwehrsystem, wie wir es derzeit haben, ist für uns von enormer Bedeutung und das soll auch in den kommenden Spielzeiten so bleiben, auch dann, wenn Fabian van Olphen seine Karriere möglicherweise nach Vertragsende 2020 ausklin-

gen lässt.“ „Ich freue mich, dass Isa bei uns bleibt“, schließt sich TBV-Trainer Florian Kehrmann der Meinung von Zereike über den Zwei-Meter-Mann im rechten Rückraum an. „Das ist nicht nur sehr gut für unsere Abwehr, ich bin zudem auch davon überzeugt, dass er im Angriff mehr und mehr an seine alte Torgefährlichkeit anschließt, je länger die Schulteroperation zurückliegt. Was oftmals nicht erwähnt wird, für uns aber eine entscheidende Rolle spielt, ist der Charakter eines Spielers. In dieser Hinsicht ist Isa ohne Fehl und Tadel und passt sehr gut in unser Mannschaftgefüge.“

## Gartenpraxis – der grüne Daumen (Praxisseminar) in Kooperation mit der VHS Lippe-Ost

**Lage.** Die VHS Lippe-West bietet ab Samstag 06.04. – 05.10. in der Zeit von 10:00 – 12:30 Uhr ein Praxisseminar zum Thema „Gartenpraxis – der grüne Daumen“ in Lage-Hörste, Am Sternberg 15 an. Die Teilnehmenden treffen sich jeweils 1x samstags im Monat. Gebühr: 99,00 €. In diesem Praxisseminar erfahren die Teilnehmenden Hilfe weil ihnen beispielsweise das Unkraut über den Kopf wächst, die Gehölze wie Besen in

den Himmel ragen, die Rosen voller Läuse sitzen, neue Stauden einfach nicht wachsen wollen, sie nicht wissen, wann und wie die Hecke geschnitten wird, der Kompost ein unangenehm riechender ständig anwachsender Haufen ist und und und – vom Paradies träumen ist leicht. Wie aber die eigenen Vorstellungen umsetzen? Ingrid Klingen, Landschaftsgärtnerin und Designerin, zeigt die Schönheit und Ästhetik, die in der

kultivierten Natur steckt, erläutert strukturelle und biologische Zusammenhänge sowie die Bedürfnisse der Pflanzen. Sie beantwortet gerne Fragen und durch fachmännisches Gärtnern wird erlernt wie das eigene kleine Paradies erschafft werden kann. Anmeldungen und nähere Informationen zu der Veranstaltung R3056LA bei der VHS Lippe-West in Lage: 05232-95500 oder über Internet www.vhs-lw.de

## In die Welt der Klänge eintauchen Donnerstag, 4. April, 19.30 Uhr: Vortrag im Haus des Gastes

**Lage-Hörste (wi).** Die Tourist-Information Lage-Hörste und die VHS Lippe-West laden für Donnerstag, 4. April, 19.30 Uhr ein zu einem Vortrag im Haus des Gastes mit Kerstin Pahmeier. Peter Hess, der die Methoden der Klangmassagen aus vielfältigen Klang-Erfahrungen in Nepal und Tibet in den 1980er Jahren entwickelt hat, sagt: „Der Ton der Klangschale bringt die Seele zum Schwingen. Der Klang löst Spannungen, mobilisiert die Selbstheilungskräfte und setzt schöpferi-

sche Energien frei.“ Klangschaalen haben eine ganz besondere Qualität - ihr Klang wirkt auf die Mehrzahl aller Menschen tief entspannend, ohne dass sie sich bewusst auf spezielle Entspannungs- und Wahrnehmungstechniken einlassen oder diese trainieren müssen. In dieser Tatsache liegt die besondere Wirkung der Klangschaalen. Diese Wirkung wird noch durch den chinesischen Chao Lo (Tamtam) und den Fen-Gong verstärkt und vertieft. Beim Anspiel der Klangschaalen auf den Körper des

Menschen und außerhalb entstehenden Schwingungen, die hochfrequent sind und dadurch gut durch den Körper und all seinen Strukturen geleitet werden. Durch den angenehmen Klangcharakter der Schalen und Gongs inspiriert, lassen oftmals auch sehr „verkopfte“ Hörer einfach innerlich los. Der Eintritt zum Vortrag im Haus des Gastes kostet 3 Euro; eine vorherige Anmeldung bei der Tourist-Information Lage-Hörste, Tel. 05232 / 8193 ist zur besseren Planung wünschenswert.



Die Organisatoren Karoline Henn (2. von links) sowie Susanne und Florian Jacob (von rechts) und andere bieten ihre Kreativarbeiten am kommenden Wochenende im Haus des Gastes an. Auch Pepe (ganz rechts) ist schon gespannt, was es Neues zu sehen gibt ... Foto: wi

**LAGEonline** Mit lage.online immer und überall dabei!  
www.lage.online • www.facebook.com/lageonlineportal



## Waddenhauser in der alten Hansestadt Lemgo

Auf den Spuren der Reformation

**Lage-Waddenhausen.** Der Bürgertreff Waddenhausen e.V. lud zu einem Stadtrundgang in die benachbarte alte Hansestadt Lemgo. Viel Wissenswertes über Lemgo berichtete den Teilnehmern Udo Schriegel. Bei herrlichem Sonnenschein brach die Gruppe an einem Sonntagnachmittag mit elf Interessierten in Richtung der alten Hansestadt Lemgo auf. Am Regenstorplatz begann der Rundgang Richtung Wall und zur alten Synagoge. Das Lemgo bereits um 1190 von Graf Bernhard II. gegründet wurde und sich dank seiner Lage am Kreuzungspunkt zweier wichtiger Handelswege des Mittelalters entwickelte und so für lange Zeit zur größten wie auch zur bedeutendsten Stadt der Grafschaft Lippe wuchs, sind nur einige Aspekte der informativen Führung Udo Schriegels. Weiter ging es durch den Abteigarten entlang der Breiten Straße an einem der schönsten Bürgerhäuser vorbei, dem mit einem



reich verziertem Renaissance-Giebel versehenen heutigen Hexenbürgermeisterhaus. Udo Schriegel ging auch darauf ein, dass Lemgo nach einem Drei-Straßen-Schema angelegt worden sei und bereits um 1265 aufgrund seines wirt-

schaftlichen Erfolgs nach nur 75 Jahren durch die Anlage der Neustadt erweitert werden musste. Mit viel Humor vermittelte er der Gruppe, warum Brake reformiert war und die Kaufleute in Lemgo lutherisch geblieben sind. Nach der

zweistündigen Stadtführung kehrte die Gruppe dann bei Kaffee und Kuchen im Café Vielfalt in der Mittelstraße ein. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass es ein sehr schöner und kurzweiliger Nachmittag gewesen sei.

## Männer informieren sich über das Palliativnetz

**Lage-Stapelage.** Das Männerfrühstück in Stapelage hat neben dem gemeinsamen Frühstück und Erzählen immer auch ein besonderes Thema mit kompetenten Referenten. Das Thema Palliativmedizin und -versorgung in Lippe interessierte auch einige Männer, die bisher nicht Teilnehmer beim Männerfrühstück waren.

Mit der Fachärztin Anja Baumgarten hatte das Vorbereitungsteam eine Expertin eingeladen, die sich intensiv in die Problematik und die Hilfsmöglichkeiten der Palliativ-Medizin und -Pflegerie eingearbeitet hat. Mittelalterliche Vorstellungen von schreienden Kranken prägen noch oft die Vorstellungen von Ängsten vor dem Tod und von Schmerzen am Lebensende. Palliativversorgung mit ihren vielerlei Angeboten versteht sich als „umhüllender Mantel“ für Patienten, bei denen keine Heilung mehr zu erwarten ist. Das Hilfsangebot schließt Familienangehörige und Freunde ein und begleitet bisherige Therapiemaßnahmen.

Seit einigen Jahren ist die Kostenübernahme durch die gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherungen gesichert. Sonderregelungen gibt es noch bei den Pflegediensten und bei privaten Versicherern. Das Hilfsangebot ist vielfältig: Patienten können mit besonderer pflegerischer und ärztlicher Begleitung in ihrer häuslichen Versorgung oder im Seniorenwohnheim bleiben. Sie können auch bei Bedarf in Hospi-

zen oder auf Spezialstationen in Kliniken durch speziell ausgebildete Pflegekräfte und Therapeuten sowie Seelsorgern betreut werden.

Die Referentin stellte das Palliativ-Netz im Kreis Lippe dar, das alle diese Stationen anbietet. Beim Palliativärztlichen Konsiliardienst und beim Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Versorgungsdienst kann sich jeder über Hilfen in Lippe informieren. Der Palliativ-Pflegedienst bietet pflegerische Versorgung, Beratung und Begleitung der Patienten bis zum Tod und für Angehörige an. Das Hospiz in Detmold ermöglicht bis zu 7 Patienten in häuslicher Atmosphäre und umfassender Betreuung ein würdevolles, selbstbestimmtes Leben bis zuletzt. Auch die Palliativstation im Klinikum Lemgo behandelt und versorgt Menschen, die wissentlich an einer unheilbaren Erkrankung leiden und belastenden Symptomen ausgesetzt sind. Die Ärztin betonte, dass niemand Schmerzen, Ängste oder Unwohlsein ertragen müsse. Der in einer Patientenverfügung erklärte Wille des Patienten sei entscheidend für die Art und Dauer der medizinischen und pflegerischen Betreuung.

Klärende Fragen und eigene Erfahrungen ergänzten den sehr informativen Vormittag. Bodo Polley dankte im Namen des Vorbereitungskreises Frau Anja Baumgarten mit einem Blumenstrauß und einer Spende für den Förderverein.



## Veranstaltungskalender

### Freitag, 05. April

**Rotkreuzshop in Lage,** Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

**Seniorentreff,** 10.00 Uhr, Bürgerhaus am Clara-Ernst Platz.

**Lippischer Heimatbund Lage,** Vereinshaus „Altes Gefängnis“ (Platzstr. 1) von 11.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

**AWO Lage,** „Pflegedienst-Kontrolle und Spielenachmittag“, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

**AWO Lage,** Beratung für Senioren, 14.30 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz (Tel. 05232-2234).

**AWO Hörste,** Treffpunkt für Jedermann, 15 bis 17 Uhr, Haus des Gastes.

**Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer Verein Lage,** Sprechstunde, 16 bis 18 Uhr, Gerichtsstraße 12.

**Sportschützen der Schützengilde Lage** jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/jede Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

### Samstag, 06. April

**SPD-Bürgerbüro,** Lange Straße 92, ist von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

**Menschen sehen – Menschen verstehen,** VHS Lippe-West, 10.00 Uhr, Technikum.

**CDU-Geschäftsstelle** in der Langen Straße ist von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

**Reitverein Ravensberg Lippe,** Schnuppervoltigieren, 13 bis 14 Uhr, Infos unter 05232-4675.

**Pfadfindergruppe Lage** „Stamm der Ritter“, Gruppenstunden für 6 - 15-jährige, 14.00 - 16.00 Uhr, Pfadfinderheim, Am Obstgarten 1 (www.pfadfinder-lage.de).

**Griech Quartett Leipzig,** Konzertreihe Förderverein Musikschule, 19.30 Uhr, Technikum.

### Sonntag, 07. April

**Tag der offenen Tür,** Karolinenheim, 14.00 Uhr.  
**Jahreskonzert „LIPS IN MOTION“**, 17.00 Uhr, Aula Schulzentrum Werreanger.

### Montag, 08. April

**Schuldnerberatung** des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes von 10.00 bis 12.00 Uhr, Lange Straße 67, Raum 301; in Lage oder nach tel. Vereinbarung unter 05231-9915-24.

**AWO Lage,** Handarbeiten und Basteln, 13.00 - 17.00 Uhr, Skatrunde 13.00 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

**AWO Müssen-Billinghausen,** Seniorentanz, 15.30 bis 17.00 Uhr, TuS-Culum.

**Sprechstunde** des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Lage, Telefon 601 - 406.

**TuS Kachtenhausen,** Seniorskat (ab 60 Jahre), 18.30 Uhr, II Trio am Sportzentrum in Kachtenhausen.

**Sportschützen der Schützengilde Lage** jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/jede Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

### Dienstag, 09. April

**Schuldnerberatung** des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes nur nach tel. Vereinbarung unter 05231-9915-24.

**Rotkreuzshop in Lage,** Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

**AWO Heiden,** Seniorengymnastik, 14.00 bis 15.00 Uhr, Turnhalle.

**Reitverein Ravensberg Lippe,** Voltigieren für Anfänger, 15 bis 17 Uhr, Info unter 05232-4675.

**Jungschar Mädchen und Jungen** (7-10 Jahre), 16.00 - 18.00 Uhr, Gemeindehaus Pottenhausen.

**Boulen für alle Waddenhauser,** 17.00 Uhr, Boulbahn auf dem

Dorfplatz am Ehrenmal.

**LIPs in motion,** Chorprobe, 19.30 Uhr, Bürgerhaus.

**Kriegskinder und Kriegsenkel,** VHS Lippe-West, 19.30 Uhr, Technikum.

### Mittwoch, 10. April

**Schuldnerberatung** des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes nur nach tel. Vereinbarung unter 05231-9915-24.

**Rotkreuzshop in Lage,** Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

**AWO Müssen-Billinghausen,** Seniorensport, 10.15 bis 11.15 Uhr, Sporthalle Müssen.

**AWO Lage,** Boulspielen unter fachkundiger Leitung, 14.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

**AWO Lage,** Sitzgymnastik mit Musik, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorenbegegnungsstätte am Jahnplatz.

**AWO Heiden,** Begegnungsstätte, 14.30 Uhr, Berkenkamphaus.

**AWO Pottenhausen,** Skatrunde, 15.00 - 17.00 Uhr, Jugendraum Pottenhausen.

**CDU-Geschäftsstelle** in der Langen Straße von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

**Verkehrsamt Lage,** Lachyoga, 16.00 Uhr, Haus des Gastes.

**Boule Sport für Jedermann,** ab 16.00 Uhr, Anfänger/innen willkommen, Sportzentrum des TuS Ehrentrop, Pivitsheider Str. 101.

**Gruppenstunde** der MalteserJugend für Kinder und Jugendliche von 8 bis 17 Jahre, 17.00 Uhr, Katholisches Pfarrheim St. Peter und Paul, Schillerstrasse 11.

**Chorprobe des Kirchenchores Kachtenhausen,** 18.30 Uhr, Gemeindezentrum Ehlenbrucher Straße.

**Blaues Kreuz i. D., Begegnung - Selbsthilfegruppe** Alkohol u. Medikamente, 19.00 Uhr, Lage, Hindenburgstraße 1.

**Delegiertenversammlung des Stadtsportverbandes,** Stadtsportverband Lage, 19.00 Uhr, Sporthalle der TG Lage.

**Amnesty International,** 20.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

**MGV Frohsinn Kachtenhausen,** Chorprobe, 20.15 Uhr, Gemeindehaus Kachtenhausen.

### Donnerstag, 11. April

**Schuldnerberatung** des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes nur nach tel. Vereinbarung unter 05231-9915-24.

**AWO Lage,** Boulspielen unter fachkundiger Leitung, 13.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

**AWO Lage,** Sport mit Älteren, 15.30 bis 16.30 Uhr, Sekundarschule in der Friedrichstraße.

**Hypnose,** Biochemischer Verein Lage, 16.00 Uhr, Gemeindehaus der ev.-luth. Kirche am Sedanplatz.

**TG Lage, Hobby-Skat,** 16.30 - 19.30 Uhr, Gemeinschaftsraum der TG Halle am Jahnplatz – Gäste sind willkommen.

**Kinder-/Jugendschach Turm Lage,** 17:00-18:30 Uhr im Schulzentrum Werreanger, Treffpunkt Haupteingang.

**Sicherer Umgang mit Medikamenten,** VHS Lippe-West, 17.30 Uhr, Technikum.

**Männer-Fitness** „Bewegung tut gut“, Rücken, Becken Bauch u. Schulter, 18.30-19.30 Uhr, Turnhalle Hagen. Infos bei H. Dröge, Tel. 05232-5501.

**Kammerkonzert 10x4,** Schülerkonzert der Musikschule Lage, 19.00 Uhr, Technikum.

**Freundeskreis Suchtkrankenhilfe** trifft sich, 20.00 bis 22.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

**Feuerwehr Musikzug Heiden,** 20.00 Uhr, Probenabend.

**MGV Liederheim,** Chorprobe, 20.00 bis 21.30 Uhr, Brasserie Max.

**Akkordeonprobe** „Tastenbrecher“, 20.00 Uhr, bei Ralf Schroeter, Grenzstraße 11, Lage-Müssen (Tel. 05232-85663).

**Lippischer Frauenchor** „la musica“ Lage-Hagen, Chorprobe, 20 bis 21.30 Uhr, Gemeindehaus der Marktkirche in Lage.

## Mogelpackung?

**Lage.** Die Volkshochschule Lippe-West bietet das Seminar „Mogelpackung?“ am Mittwoch 08. 05. 2019 von 20:00 – 21:30 Uhr im Technikum in Lage unter der Leitung von Nicole Gerigk an. So viele Menschen wissen nicht, wie großartig sie eigentlich sind. Allen Gegebenheiten zum Trotz haben sie permanent das Gefühl nicht genug zu leisten oder gar ein Versager zu sein. Ihre Erfolge führen sie nicht auf die eigenen Fähigkeiten und Talente zurück, sondern schreiben sie dem Zufall, Glück, der simplen Aufgabenstellung

oder anderen äußeren Umständen zu. Anschaulich und unterhaltsam schauen wir, woher kommt die Angst nicht gut genug zu sein und gucken auf Lösungswege, wie man trotz des Gefühls eine Mogelpackung zu sein, gut durchs Leben kommt. Eine Anmeldung ist bei der VHS Lippe-West unter der Rufnummer 05232 9550-0 mit Angabe der Veranstaltungsnummer R1407LA möglich. Sie kann auch per E-Mail unter info@vhs-lw.de oder im Internet unter www.vhs-lw.de vorgenommen werden.



## Aus der Fraktion

### Ratsfrau Christine Dorß-Dirker im SPD-Büro

Am Samstag, dem 06.04., steht allen interessierten Bürgern und Bürgerinnen Christiane Dorß-Dirker für Fragen und Anregungen Rede und Antwort. Das Büro ist von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

### Ortsteile-Tour

Nächste Stationen der Ortsteile-Tour von Matthias Kalkreuter sind am kommenden Freitag, 05.04.2019 Kachtenhausen und Ohrsen. Ab 15.00 Uhr lädt der SPD-Bürgermeisterkandidat am Ohrser Spielplatz am Heidknapp zu Bratwürstchen und Getränken; ab 17.00 Uhr ist er mit dem "Roten Grill" am Bahnhof Ehlenbruch für Gespräche bereit.

### CDU-Bürgerbüro

Am Freitag, den 05.04.19, hat

das CDU-Bürgerbüro in der Langen Straße 92 in Lage von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Ratsherr Wolfgang Haase steht für Fragen interessierter Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Er ist Mitglied im Ausschuss für Klimaschutz und Umwelt, im Ausschuss für Kultur und Tourismus sowie im Sportausschuss.

Am Samstag, den 06.04.19, ist das CDU-Bürgerbüro ebenfalls von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Ratsherr Michael Biermann steht für Gespräche zur Verfügung. Er ist Ausschussvorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses sowie Mitglied im Schulausschuss, im Wahlprüfungsausschuss und im Bau- und Planungsausschuss. Telefonisch sind die Ansprechpartner unter 0 52 32 - 6 57 44 zu erreichen.



Anzeige

Anzeige

Saubere Luft atmen

(djd-k). Frischluft trägt wesentlich zu unserem Wohlbefinden bei. "Lüftungsanlagen sind unhygienisch und können sich mit Keimen und Schmutz zusetzen."



Dezentrale Lüftungsanlagen sorgen für frische und saubere Luft im Zuhause - wenn sie selbst regelmäßig gesäubert werden.

Foto: djd/inVENTer

Offen, Fair, Gerech, Modern!

Fortschrittlich, Innovativ, Zukunftsorientiert ... das ist die Lagenser SPD

Lage. „Wir haben in den letzten Jahren viele gute Ideen entwickelt. Zu Recht behaupten wir auf Initiative unserer Ratsmitglieder und Sachkundigen Bürgern, dass es sich heute in Lage und in den Ortsteilen besser leben lässt“

den mehr themenbezogene, aber dafür zeitlich begrenzte Arbeitskreise geschaffen. Wir haben jeden Samstag in der Zeit von 10 – 12 Uhr und nach Absprache im SPD Büro kompetente Ansprechpartner vor Ort.

Seit der Gründung des Arbeitskreises „Erneuerung der Partei“ stehen die Zeichen auf Sturm in der SPD. Frischer Wind, frische Ideen und themenorientierten Veranstaltungen die SPD perspektivisch weiter zu entwickeln und zu beleben, Gewinnung neuer Mitglieder und Stärkung des politischen Engagements von Mitbürgerinnen und Mitbürgern, widmen die Mitglieder des Arbeitskreises Ihre ganze Kraft.

sprechpartner zu werden ist ein wichtiges Ziel der SPD Lage – mit einem neuen Bürgermeister Matthias Kalkreuter und einer starken SPD-Ratsfraktion, wollen „wir“ dieses und noch viele weitere Ziele erreichen, so Lars Bork Sprecher des Arbeitskreises. Mehr über unseren Kandidaten unter: www.matthias-kalkreuter.de

Rundgang um die Sinalco-Werke in Detmold

Lage. Die Volkshochschule Lippe-West bietet am Freitag, 24. Mai von 15:30 -17:00 Uhr ein Rundgang um die ehemalige Sinalco – Werke in Detmold an.

blik, im Nationalsozialismus und in den Nachkriegsjahren. Eigene Anreise. Treffpunkt: 15:25 Uhr, Sinalco-Gebäude, Bahnhofstr. 4, 32756 Detmold.

Sicherer Umgang mit Medikamenten

Lage. Die VHS Lippe-West bietet am Donnerstag, 11.04. in der Zeit von 17:25 – 18:55 Uhr einen Infabend zum Thema „Sicherer Umgang mit Medikamenten“ in Lage, Technikum, Raum 409 an. Gebühr: 8,50 €

nicht selten Probleme. In Ermangelung hinreichender Aufklärung über Wirkung, Neben- und Wechselwirkungen sowie Erfordernissen, die mit der Medikamenteneinnahme einhergehen, erscheint dies wenig verwunderlich. Zielsetzung dieser Veranstaltung ist, die Gesundheitskompetenz über hilfreiche Basisinformationen und alltagstaugliche Tipps hinsichtlich eines bewussten,

sinnvollen und sicheren Medikamentenumgangs, des Nutzens eines umsichtigen Arznei- und Suchtmittelgebrauchs sowie bezüglich eines besseren Verständnisses von Beipackzetteln zu stärken und zu erweitern. Anmeldungen und nähere Informationen zu der Veranstaltung R31561LA bei der VHS Lippe-West in Lage: 05232-95500 oder über Internet www.vhs-lw.de

TG punktet auch in Stukenbrock doppelt

Ungefährdetes 29:21 in der Fremde

Stukenbrock / Lage. Nach dem überraschenden wie überzeugenden Sieg in Hillentrup in der Vorwoche musste Trainer Köckeritz auch im Auswärtsspiel beim Tabellenschlusslicht aus Stukenbrock auf mehrere seiner Spieler verzichten. Besonders ärgerlich, dass mit Ben Azzouz, Brinkmann und Kunze nach wie vor alle Linkshänder des Teams fehlten. Durch den Ausfall von Torhüter Weniger zierten sogar nur zwei Feldspieler die TG-Bank.

kampf für Zweikampf in die Partie und glich nach 15 gespielten Minuten zum 6:6 aus. Weil in der Folge die Abwehr zusammen mit Pfostenwächter Prohoffnik (insgesamt 4 gehaltene Siebenmeter) Beton anrührte und der Angriff viele richtige Lösungen fand, zauberten die Lagenser einen 8:1-Lauf auf die Platte (15:7). Unmittelbar vor der Pause vertändelte man aber noch ein paar Bälle, sodass Stukenbrock noch bis zum 15:10 "Anschluss" fand. Trainer Köckeritz wollte in der zweiten Halbzeit insbesondere ein forciertes Tempospiegel nach Ballgewinnen sehen. Im Angriff sollten aus einer breit angelegten Positionierung die Lücken der Heim-Abwehr attackiert werden. Entgegen kam den Zuckerstädtern hierbei die 5:1-Deckung der Stukenbrocker, die mal so gar keinen negativen Effekt auf das Lagenser Angriffsspiel hatte. Die gut aufgelegten Ebner und

Zishart kamen aus dem Rückraum immer wieder zu verhältnismäßig einfachen Toren und auch Hoppe (Linksaußen) sowie Beermann (Kreis) erzielten ihre Tore. Die Geschichte des zweiten Abschnitts ist damit auch schnell erzählt: Der TG-Vorsprung bewegte sich konstant zwischen 5 und 9 Toren, auch eine Manndeckung in den Schlussminuten ließ keine Nervosität mehr aufkommen. Mit dem finalen 29:21 sammelte die TG weitere 2 Punkte für eine gute Tabellenplatzierung am Saisonende. Köckeritz zum souveränen Auftritt: „Nach etwas laschem Autakt haben wir die Abwehr gefestigt und das Spiel offensiv diktiert. Trotz einiger Fehler ist dieser Sieg absolut verdient und war zu keiner Zeit gefährdet.“ Tore für die TG: Ebner 11, Zishart 6, N. Beermann 4, Hoppe 4, N. Borris 1/1, Karl 1, Noack 1, Nolting 1.

Table with 15 columns and 10 rows containing various words and their meanings, likely a crossword puzzle or word game.

Advertisement for 'Schießabend Damen' by 'dieerste-kompanie.de' on Monday, 08. April 2019, 19.00 Uhr, at Schießstand Eichenallee.

Advertisement for 'LAGEonline' with website www.lage.online

Advertisement for 'BECKMANN FENSTERBAU' with contact information for Rolläden, Motore, and Reparaturen.

Advertisement for 'Meisterbetrieb André Kulinna' specializing in Heizungs- und Sanitärtechnik.

Advertisement for 'Kleinanzeigen' with a '100' icon.

Advertisement for 'Verschiedenes' featuring 'Dusche ohne Fliesen?' and 'www.bürgermeisterin-lage.de'

Advertisement for 'Verkäufe' featuring 'Trapezbleche, 1. Wahl' and 'www.dachbleche24.de'

Advertisement for 'Ehrenamtlicher Verein' and 'Kräuterschälkur im Kosmetikstudio Julia Beutel'.

Advertisement for 'Ankauf' featuring 'Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen' and 'Clara Ernst Bilder gesucht!'.

Advertisement for 'Professionelle Reinigung' and 'Heißmangel Nüschen'.

Advertisement for 'Mietgesuch' featuring 'Suche 2 ZKBB od. Terrasse'.

Advertisement for 'Präseniteier' and 'Schuhmacherfachbetrieb'.

Advertisement for 'Urlaub/Freizeit' featuring 'Ferien an der Nordsee?'.

Advertisement for 'Barrierefreie, seniorengeeignete Bäder'.

Advertisement for 'LAGEonline' with website www.lage.online

Impressum section containing publication details, contact information, and legal notices for the magazine.



# Freier Eintritt und freier Transport

LWL-Kulturdezernentin schafft Museumseintritt unter 18 ab und gründet Mobilitätsfonds

**Lage / Münster (wi).** Kinder und Jugendliche haben seit Dienstag (2. April 2019) freien Eintritt in den 18 Museen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), also auch freien Eintritt im LWL-Industriemuseum „Ziegelei Lage“ und im LWL-Freilichtmuseum Detmold, „Westfälisches Landesmuseum für Volkskunde“. Außerdem können sich Schulen und Kitas bei der Anreise mit Bus und Bahn ins Museum durch einen neuen „Mobilitätsfonds“ des LWL unterstützen lassen (Antrag seit 1. April im Internet unter <http://www.mobilitaetsfonds.lwl.org>). Zusätzlich sind die Eintrittspreise bereits bei einem Grad der Behinderung von 50 Prozent statt bisher 80 Prozent auf die Hälfte reduziert. Im neuen Mobilitätsfonds stehen insgesamt 300.000 Euro jährlich zur Verfügung. Nach einer Schätzung können damit über 35.000 junge Museumsbesucher unterstützt werden. Die Zahl der minderjährigen Besucher in den LWL-Museen geht nach Auskunft von LWL-Kulturdezernentin Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger jedes Jahr um rund 16 Prozent zurück. „Freier Eintritt führt nicht unbedingt zu mehr Besucherinnen und Besuchern. Nötig ist darum eine Kombination von freiem Eintritt und freiem Transport“, so Rüschoff-Parzinger zum Konzept. Der LWL-Landschaftsausschuss hatte im Oktober 2018 den freien Eintritt für junge Menschen unter 18 beschlossen, im Gespräch ist er seit

längerem. 2014 hatte LWL-Direktor Matthias Löb das Thema in seiner Antrittsrede angesprochen. Vergangenes Jahr besuchten rund 2,2 Millionen Menschen (2016: 1,4) die Museen des LWL, darunter zwei Freilichtmuseen, archäologische und Industriemuseen sowie das LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster.

Eine Auswertung nach einem Jahr soll zeigen, wie erfolgreich die Aktion war. Schon jetzt ist laut Rüschoff-Parzinger das Interesse am freien Eintritt und dem Mobilitätsfonds groß. Den Ausfall von Eintrittsgeldern sollen höhere Ticketpreise für Erwachsene (plus 1 Euro) und weniger eintrittsfreie Tage für alle ausgleichen, wie der LWL-Landschaftsausschuss am Freitag, 29. März 2019, beschlossen hat. Veranstaltungen und Ausstellungen im Lagenser Ziegeleimuseum lockten 2018 rund 48.200 Besucher an, deutlich mehr als im Vorjahr (41.000). Gut kam bei den Gästen die Sonderausstellung „Die 68er Bewegung in der Provinz“ an. Begleitveranstaltungen wie die Auftritte der lippischen Bands aus den 1960er und 70er Jahren am Tag des offenen Denkmals brachten viele Menschen ins Museum. Zur positiven Bilanz trug auch die Veranstaltung „Himmel und Erde“ Ende September bei. Bei den jungen Gästen punktete das Ziegeleimuseum mit museumspädagogischen Angeboten, seinen samstäglichen Kinderworkshops und den Ferienspielen.



Kinder und Jugendliche haben seit Dienstag (2. April) freien Eintritt im Ziegeleimuseum. Damit sind Klassenausflüge - wie hier (im Mai 2018) Grundschüler aus Kachtenhausen - in Kombination mit dem neuen Mobilitätsfonds deutlich preiswerter geworden. Foto: wi

## Projektwoche an der GS Lage

**Lage.** In der Woche vom 25. - 29. März hat sich die Grundschule Lage in vielen verschiedenen Bereichen mit dem Thema „Natur“ beschäftigt. Jede Klasse hat sich mit einem bestimmten Projekt beschäftigt, so gab es unterschiedliche Arbeitsergebnisse zum Thema Nordsee, Wasserkreislauf, Experimente mit Luft, Schmetterlinge und Wald. Die Kinder konnten intensiv und mit viel Praxis und frischer Luft eine Woche ganz anders lernen und alle hatten viel Spaß!

Am Samstag, den 30. März wurde die Arbeit den Eltern präsentiert. Alle Kinder konnten die Ergebnisse

der Schülerinnen und Schüler besichtigen und selbst mit diversen Aktionen Erfahrungen mit den jeweils anderen Themenbereichen machen. Die Schülerinnen und Schüler haben Papierflieger zum Thema Luft gebastelt, konnten Experimente zum Schwimmen und Sinken durchführen, sie haben Wasser gefiltert, Raupen bestaunt und vieles mehr.

Ein tolles, vom Förderverein und den Eltern organisiertes Buffet, rundete den Tag gelungen ab. Vielen Dank an alle, die diese Woche und den Präsentationstag so gelungen mitgestaltet haben.

## Sperrung der Pottenhauser Straße für den Versorgungsleitungsbau

Ohrser Straße ab dem 8. April gesperrt

**Lage.** Die Gemeinschaftsmaßnahme „Ausbau der Pottenhauser Straße zwischen Ohrser Straße und Bahnbrücke“ des Kreises Lippe - Eigenbetrieb Straßen, der Stadt Lage, des Städtische Abwasserbetriebes, der Stadtwerke Lage GmbH / Westfalen Weser Netz GmbH sowie der Deutsche Bahn AG soll am 08. April 2019 beginnen. Die Versorgungsunternehmen starten mit der Erneuerung der Wasser- und Gasleitungen (ca. 500 m) incl. der Hausanschlüsse. Die Arbeiten beginnen an der Einmündung Ohrser Straße und wandern Richtung Bahnbrücke. Um einen schnellen Baufortschritt sicherzustellen, erfolgen die Arbeiten unter Vollsperrung. Im Juli folgen dann der Kanal- und Straßenbau. Die Deutsche Bahn AG trifft zurzeit ebenfalls Vorbereitungen für ihre Arbeiten an der Werrebrücke. Der

eigentliche Brückenbau beginnt in Kürze. Die großräumige Umleitung erfolgt über die B 66 / Ehlenbrucher Straße / Helpuper Straße. Die Vollsperrung erstreckt sich von der Ohrser Straße bis kurz hinter die Bahnbrücke (Baustelle Deutsche Bahn). Der Einmündungsbereich der Hasselstraße ist ebenfalls betroffen. Es gilt im gesamten Baufeld ab dem 08. April 2019, 6.00 Uhr, ein Parkverbot. Die Hasselstraße kann zwischen Ohrser Straße und Pottenhauser Straße in beiden Richtungen befahren werden. Die wöchentliche Baubesprechung findet jeden Mittwoch um 14.00 Uhr statt. Der Treffpunkt ist an der Einmündung Ohrser Straße. Die Baugemeinschaft bittet um Verständnis für die Beeinträchtigungen und Behinderungen. Alle Beteiligten sind bemüht, diese so gering wie möglich zu halten.

**Sie sparen über 10.000 €!**

0.00  
25,187.70  
7,645.05  
210.95  
12,411.80  
149.16  
27,752.93  
23.26  
1.41%

# Gewerbeangebot phänomenal günstig.



Strickers knackigste Business-Rate.

**z. B. Passat Variant 2.0 TDI 110 kW (150 PS), 6-Gang**

UVP des Herstellers: 28.080,00 €  
Hauspreis: 17.807,00 €

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,1/außerorts 3,8/kombiniert 4,3/CO<sub>2</sub>-Emissionen, g/km: kombiniert 114. Effizienzklasse A

Geschäftsfahrzeug Leasingrate monatlich	139,00 €
inkl. Wechselprämie (netto):	5.882,35 €
Sonderzahlung:	0,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Laufleistung pro Jahr:	10.000 km

**Ausstattung:** Dachreling, Außenspiegel elektrisch, Klimaanlage, Radio „Composition Colour“, Start-Stopp-System, Zentralverriegelung mit Fernbedienung u. v. m.

Gerne unterbreiten wir Ihnen auch ein Angebot ohne Wechselprämie.

**Andere Laufzeiten, Motorisierung oder Ausstattung? Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.**

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 03/2019. Änderungen, Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten. \* Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell bis zum 30.04.2019. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Werksauslieferungskosten in Höhe von 378,15 € berechnet der ausliefernde Betrieb separat. Alle Werte zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. † Vom 24.01.2019 bis zum 30.04.2019 erhalten Sie beim Erwerb (Kauf, Leasing, Finanzierung) eines Neu- oder Jahreswagens der Marke Volkswagen Pkw mit mindestens Abgasnorm Euro 4 eine modellabhängige Wechselprämie bei gleichzeitiger Inzahlungnahme eines Altfahrzeugs (beliebiger Hersteller) mit der Abgasnorm Euro 4 oder Euro 5 mit Dieselmotorisierung. Das Angebot gilt für private und gewerbliche Einzelkunden, die ein am Stichtag 01.01.2019 auf sie zugelassenes Fahrzeug in Zahlung geben. Die Inzahlungnahme des Altfahrzeugs durch uns muss bis spätestens drei Kalendermonate nach Zulassung des erworbenen Fahrzeugs erfolgen. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.



Volkswagen



Ihr Volkswagen Partner

**Kurt Stricker GmbH & Co. KG**

Weidenweg 4, 32805 Horn-Bad Meinberg  
Tel. 05234 / 8233 - 11, [www.autohaus-stricker.de](http://www.autohaus-stricker.de)

Lise-Meitner-Str. 15, 32760 Detmold\*  
Tel. 052 31 / 30 80 89 0, [www.autohaus-stricker.de](http://www.autohaus-stricker.de)



Alle Angebote auch online. Hier scannen. \* Volkswagen Service Betrieb

